

# Wirkungsorientierter Geschäftsbericht

---

nach dem Social Reporting Standard

**2022**

# Inhaltsverzeichnis

A

<b>Überblick</b>	<b>4</b>
1. 22 Jahre atempo	7

---

B

<b>Leistungen und Wirkungen 2022</b>	<b>12</b>
--------------------------------------	-----------

---

<b>Bildung</b>	<b>16</b>
----------------	-----------

2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	16
3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	20
4. Planung und Ausblick	23
5. Organisationsstruktur	24

---

<b>capito</b>	<b>27</b>
---------------	-----------

2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	27
3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	33
4. Planung und Ausblick	38
5. Organisationsstruktur	39

---

<b>ava</b>	<b>44</b>
------------	-----------

2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	44
3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	50
4. Planung und Ausblick	57
5. Organisationsstruktur	58

---

C

<b>Organisation</b>	<b>62</b>
---------------------	-----------

6. Organisationsstruktur & Team	62
7. Organisationsprofil	67
8. Finanzen und Rechnungslegung	72



Diesen Wirkungsbericht gibt es auch  
in leicht verständlicher Sprache.  
Scannen Sie dafür diesen QR Code.

## Einleitung

In unserem Unternehmen arbeiten viele verschiedene Menschen. Manche haben ein hohes Tempo, manche sind sehr langsam. Manche haben Lernschwierigkeiten, manche sitzen im Rollstuhl. Manche laufen Marathon und manche lieben Opern. Manche sind in Bosnien geboren, andere in Griechenland, viele in Österreich. Alle sind verschieden. Und genau diese Verschiedenartigkeit bringt uns weiter. Sie fordert uns und sie inspiriert uns. Sie macht uns klüger und mutiger. Wir lernen Althergebrachtes zu verändern und entwickeln Innovationskraft für die Lösung schwieriger Probleme. Mit jedem neuen Tag leben wir gemeinsam ein Stückchen mehr von unserer Vision.

Wir schreiben diesen Bericht für alle Menschen und Organisationen, die mit uns zusammenarbeiten, uns Aufträge geben, unsere Arbeit fördern und denen wir uns verpflichtet fühlen. Wir danken allen Menschen, die uns bisher ihr Vertrauen geschenkt, uns begleitet und in schwierigen Zeiten unterstützt haben. Wir wollen Ihnen mit diesem Bericht zeigen, dass Ihr Engagement und Ihre Kooperation mit uns Wirkung zeigt.

Die Vision von atempo ist eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichgestellt miteinander leben, lernen und arbeiten können und dieses Zusammenleben genießen. Diese Vision leitet unsere Geschäftsbereiche:

Bildung [www.atempo.at](http://www.atempo.at)  
capito [www.capito.eu](http://www.capito.eu)  
ava [www.ava.services](http://www.ava.services)

In diesem Bericht werden alle Bereiche vorgestellt. Wir haben den Bericht nach den Regeln des Social Reporting Standard (SRS) geschrieben. Wir berichten über unseren Ressourcen-Verbrauch, unsere Leistungen und unsere Wirkung im Jahr 2022. Sie können die Wirkungsberichte auch auf unseren Websites downloaden oder mit unserer capito App lesen. Dort finden Sie unseren Bericht auch in leichter verständlicher Sprache.

Für den Bericht verantwortlich sind  
Walburga Fröhlich und Klaus Candussi.



Graz, Juni 2023

*Wir wollen in diesem Bericht Frauen, Männer und Menschen mit diversem Geschlecht gleichberechtigt ansprechen. Wir verwenden dafür den Stern \* und schreiben zum Beispiel „Leser\*innen“.*





Übrigens:

Das Wort „atempo“ kommt aus der Musik und bedeutet: Zurück zum Ausgangstempo.

Wer nicht möchte, dass ein Orchester mit der Zeit immer schneller wird, baut diesen Hinweis ein.

Dann besinnt sich das Orchester wieder auf das ursprüngliche Tempo des komponierten Stücks.

atempo bedeutet für uns:

Jeder Mensch in seinem eigenen Tempo.



DIE WELT!



# A

**22 Jahre  
atempo**

# Was hat es gebracht?

Wir bemühen uns, unsere eigene Wirkung kritisch zu analysieren, zu messen und zu berichten. Aber: Wirkung erzielt kein Mensch und keine Organisation allein.

Unsere Wirkung ist immer ein Ergebnis aus Co-Creation zwischen uns als Anbietenden mit jenen, die unser Angebot nutzen und jenen, die es finanzieren oder fördern. Wir können möglichst wirksame Hebel für Veränderung suchen, möglichst gute Qualität erreichen wollen. Aber Wirkung selbst entsteht erst dann, wenn diejenigen, für die wir uns engagieren, sich persönlich für eine Veränderung entscheiden.

Wirkung ist also immer auch das Verdienst unserer Nutzer\*innen und unserer Partner\*innen, Förder\*innen und Auftraggeber\*innen.

**Wir danken allen,  
die mit uns Wirkung erreichen wollen  
und uns bei unserer Arbeit  
unterstützen.**



## Persönliche Entscheidungen mit großer Wirkung

Ein Beispiel für Wirkung im Bereich atempo Bildung

Vor 16 Jahren hat Bettina Platzer entschieden, nicht mehr in einer intensiv betreuten Tagesstruktur zu bleiben, sondern sich auf den Weg für ihre ‚Teilhabe an Beschäftigung‘ zu machen. Mit ihrer Entscheidung hat sie unserem Land bisher mehr als € 115.000 erspart. Soviel weniger kostet die Betreuungsleistung, die sie seit ihrem Schritt in die Arbeitswelt braucht. Sie hält Vorträge in Schulen, bringt ihre Peer-Expertise in UX-Projekte ein, verdient ihr eigenes Geld und ist geschätzte Mitarbeiterin.

Im Jahr 2022 hat atempo Bildung eine außergewöhnlich hohe Vermittlungsquote\* von 83%.

\*Anzahl Vermittlungen an Gesamtaustritten.

Das Beispiel von Bettina Platzer zeigt:

Der Einstieg in die Arbeitswelt bewirkt eine Ersparnis von € 7.000 pro Jahr, selbst wenn weiterhin Unterstützung notwendig ist. 2022 hat atempo 305 Menschen mit Behinderungen auf den Arbeitsmarkt vermittelt oder im atempo Franchise-Netzwerk selbst neue Arbeitsplätze für sie geschaffen.



## Inklusion, die durch den Magen geht


Vor unserem Umzug von der Innenstadt ins Grüne machten wir uns Sorgen: Würde diese Lage uns zu einem Ort machen, um den alle Menschen einen Bogen machen? Damit das nicht passiert, eröffneten wir ein Restaurant: **das Lorenz**.

Heute werden hier Hochzeiten, Geburtstage und Taufen gefeiert. Täglich frisch gekochte Menüs erfreuen die Menschen aus der Nachbarschaft und wir selbst genießen den Lorenz-Garten als erweitertes Besprechungszimmer oder beim „Bier nach vier“. Hier haben Menschen mit Lernschwierigkeiten Arbeit gefunden oder bereiten sich auf einen Berufseinstieg in die Gastronomie vor. Es ist ein inklusiver Ort mit ausgezeichneten Bewertungen geworden.

### Gesamtwertungen und Bewertungen

5,0  119 Bewertungen

Nr. 1 von 524 Restaurants in Graz

 Travellers' Choice 2022



## Verstehen ist der Schlüssel zur Welt

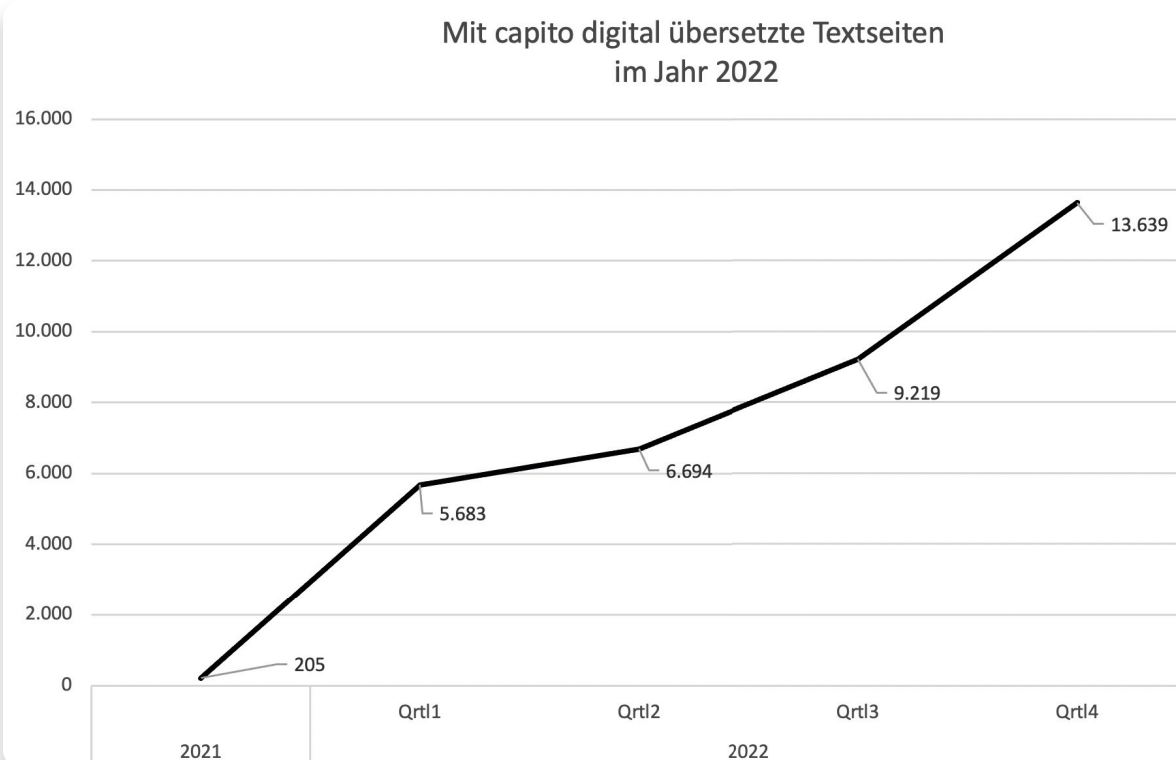
**367** Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen haben 2022 Informationen auf Verständlichkeit geprüft. Mit dieser Arbeit haben sie ihr eigenes Geld verdient.

Leicht verständliche Sprache soll eine Selbstverständlichkeit werden. Mit capito digital, dem Tool für leichte Sprache, legt capito den Grundstein für Künstliche Intelligenz in inklusiver Mission.

2022 wurden zusätzlich Browser-Add-Ons veröffentlicht. Sie ermöglichen es auf den wichtigsten Browsern und auf Social Media leicht verständlich zu schreiben.

Damit konnte capito seine Wirkung so stark steigern wie noch nie. In einem Jahr wurden mehr als **35.000 Textseiten** mit capito digital in leicht verständliche Sprache übersetzt.

### Leicht verständlich schreiben:



—> Mit welchen hochkarätigen Forschungspartnerschaften das Team von capito zusammenarbeitet, um auch international mehr zu bewirken, erfahren Sie im Berichtsteil von capito.





## Von Schützlingen zu Expert\*innen

nueva wurde ab 2001 vom Verein atempo erfunden und entwickelt. Mit nueva verändern Menschen mit Behinderungen ihre Rollen. Sie werden zu Expert\*innen für die Qualität von Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen.

Im Jahr 2021 haben wir den Geschäftsbereich nueva an unseren langjährigen nueva Bereichsleiter mit seiner neu gegründeten nueva GmbH mit Standort in Graz, sowie an die 1a Zugang GmbH in Baden-Württemberg verkauft. nueva wird von den beiden gemeinsam mit allen nueva Franchisepartnern weitergeführt und weiterentwickelt.

nueva soll weiterhin für Produkte und Dienstleistungen der atempo Gruppe verwendet werden. So wurde atempo 2022 zur Qualitätspartnerin von nueva.

**82** ausgebildete Evaluator\*innen mit Behinderungen arbeiten derzeit im nueva Netzwerk. Manche von ihnen sind schon mehr als 15 Jahren bei nueva angestellt.

Jedes Jahr werden **7.500** Menschen mit

Lernschwierigkeiten in nueva-Interviews zur Qualität der von ihnen genutzten Dienstleistungen befragt und bringen ihre Bedürfnisse und Vorschläge in nueva-Qualitätszirkeln ein.

Seit 2010 besuchten, befragten und informierten die nueva Evaluator\*innen mehr als **48.500** Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen zur Qualität der von ihnen genutzten sozialen Dienstleistungen.

Im Herbst wurden 6 Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen zu nueva-Evaluator\*innen ausgebildet. Sie haben das Know-how von nueva wieder ins Haus geholt. 2 Evaluator\*innen wurden von atempo angestellt. Sie werden nun jedes Jahr interne Evaluierungen nach der nueva-Methode durchführen.

→ Der nueva - Wirkungsbericht für das Jahr 2022 wird auf [www.nueva-network.eu](http://www.nueva-network.eu) zur Verfügung gestellt.



## Digital kann sozial – Plattform-Ökonomie für Menschen

Persönliche Assistenzleistungen sind die flexibelste und individuellste Form, Menschen mit Behinderungen in ihrem Leben zu unterstützen, ganz gleich, ob in der Ausbildung, bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Wohnen oder bei Behördenwegen.

Mit „ava“ wollen wir erreichen, dass alle Menschen geeignete Assistent\*innen finden: so selbstbestimmt und flexibel wie möglich. Der Organisations- und Kontrollaufwand soll dabei einfach und transparent und damit gut zu bewältigen sein.

ava ist jung, digital und agil. Viele Menschen und Organisationen entwickeln mit, bringen ihre Wünsche und Ideen ein oder verwerfen wieder, was sich nicht bewährt. Lesen Sie im Berichtsteil, wie ava entstand und was mittlerweile in CoCreation mit

unseren Anspruchsgruppen schon entstanden ist.

Im Jahr 2022 wurde die ava Plattform mit hohem Ressourcenaufwand vollständig umgestaltet. Einiges davon kann man sehen. Einiges davon ist im Hintergrund passiert.

Mit 31.12.2022 wurde eine Bereinigung aller inaktiven Nutzer\*innen vorgenommen. Zu diesem Zeitpunkt sind 436 Assistenzpersonen und 285 Assistenz-Suchende aktiv.

Insgesamt wurden 2022 11.669 Assistenzstunden über ava vermittelt.

# Wir sind nicht allein auf dieser Welt – der atempo Kosmos

Wir möchten die Menschen vor  
den Vorhang holen, die über  
die letzten 22 Jahre mit uns  
zusammengearbeitet haben - die  
uns unterstützen, fördern und  
begleiten.

Alle haben uns weitergebracht  
und standen bei wichtigen  
Weichenstellungen an unserer  
Seite. Ihr persönlicher Einsatz, auch  
ihr Mitgefühl, haben uns stärker  
gemacht.

## Ein großes Dankeschön dafür!

Sie finden diese Menschen und  
Organisationen auf unserer großen  
Galerie. Wir erzählen zu jeder Person,  
Organisation, ja selbst zu einigen  
Orten, warum sie für uns wichtig  
waren und sind.

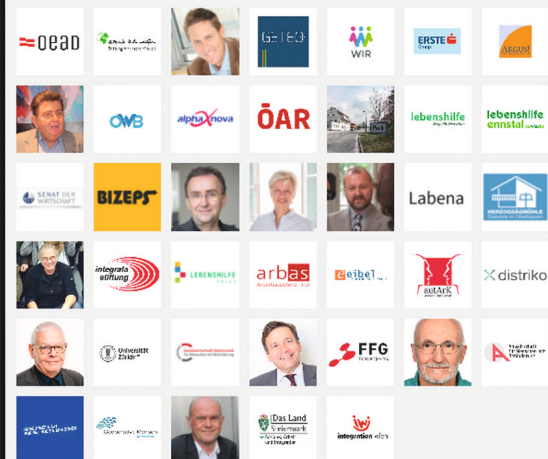
Jetzt hineinklicken:  
[www.atempo.at/kosmos/](http://www.atempo.at/kosmos/)

 atempo

## Wir sind

Danke an alle  
Danke an alle Menschen

Lesen Sie hier die Geschi  
und lernen Sie die Mens



# nicht allein auf dieser Welt – unser Kosmos

## Hier ist der Platz für ein großes Dankeschön!

unserer Partnerinnen und Partner, an alle, die uns unterstützen, uns fördern und uns begleiten.  
die mit uns zusammenarbeiten, die uns weiterbringen, die uns bei wichtigen Weichenstellungen zur Seite  
standen oder uns einfach mit ihrem persönlichen Einsatz und Mitgefühl stärken.

chten, die hinter diesen Bildern stecken Und weil so eine Aufzählung nie vollständig sein kann, bitten wir  
schen und Organisationen in unserem all jene um Entschuldigung, die hier (noch) nicht Platz gefunden  
kosmos kennen. haben!



2022

# LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

unserer Geschäftsbereiche









UNTERSCHIEDLICHE LEISTUNGSWEISEN ODER LERNSTILE WERDEN BEI DER VERMITTLUNG VON WISSEN UND FÄHIGKEITEN WIRKSAMER BEWÄHRT

WORKSHOP

INKLUSION  
DURCH TABLETS UND SMARTPHONES

Digitales Lerncafé

das Lernen  
atempo

IN  
IN  
DURCH

Viele Apps für  
Kompetenzen  
schaffen neue  
Möglichkeiten  
Teilhaber Vor  
für Menschen





# Bildung

Unterstützung beim  
Übergang von Schule  
zu Beruf

# B

## 2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

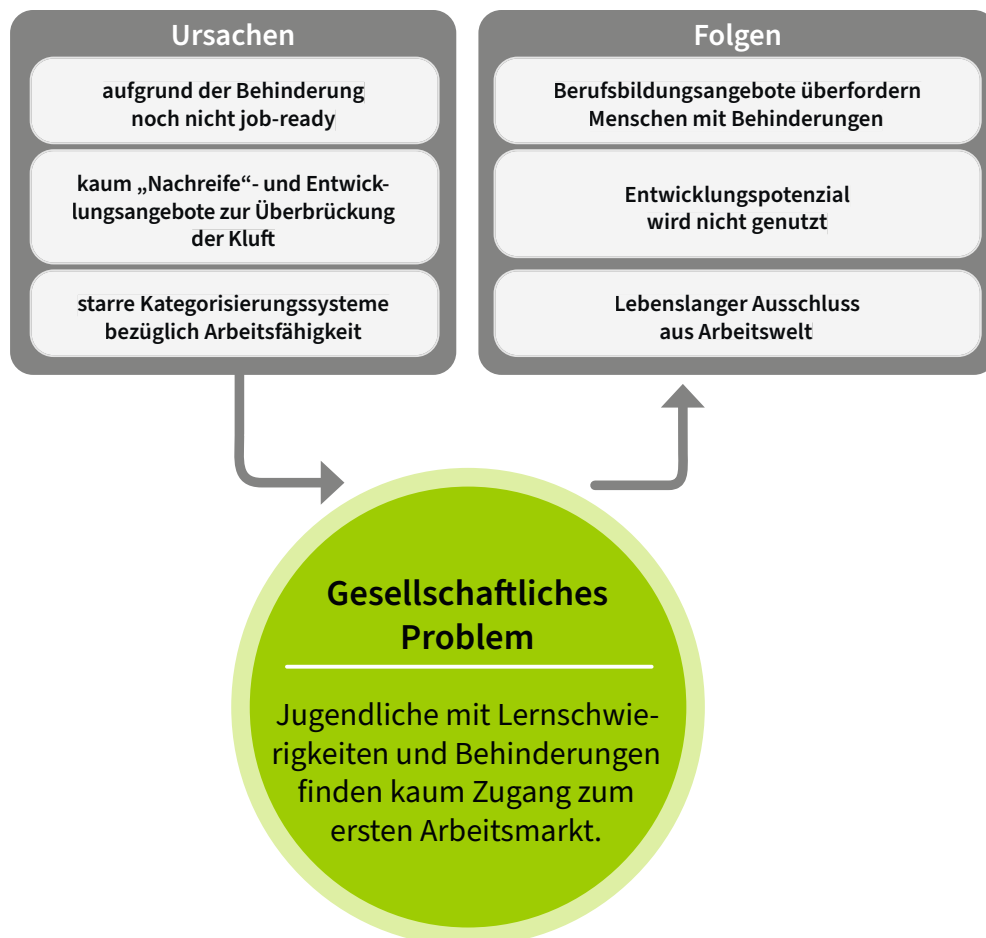
### 2.1 Das gesellschaftliche Problem

Menschen mit Lernschwierigkeiten und schweren Behinderungen finden nach der Pflichtschule kaum berufliche Bildungsangebote vor, die ihren Bedürfnissen und ihrem Lerntempo entsprechen. Viele von ihnen sind zu diesem Zeitpunkt – auch aufgrund ihrer Entwicklungsverzögerungen – noch nicht job-ready.

Ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz sind aufgrund ihrer Behinderung begrenzt,

aufgrund mangelnder Bildungsangebote für diese Phase werden sie zusätzlich verschlechtert. Dazu kommt ein starres System, was die Kategorisierung von behinderten Menschen als „arbeitsfähig“ oder „arbeitsunfähig“ betrifft, was flexible, individuelle und innovative Wege in den Arbeitsmarkt erschwert.

Die Folge ist, dass viele dieser Jugendlichen entweder aus Über- oder Unterforderung letztlich als „arbeitsunfähig“ etikettiert und aus dem „normalen“ Arbeitsmarkt ausgeschlossen werden.



## 2.2 Bisherige Lösungsansätze

Auch Berufsbildungsangebote für Menschen mit Behinderungen sind für viele unter ihnen (noch) zu anspruchsvoll, als Alternative bleibt oft nur mehr der Eintritt in eine sogenannte „Behindertenwerkstätte“. Besonders Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und schweren Behinderungen „verschwinden“ nach der Pflichtschule oft in spezifischen Tageseinrichtungen für Menschen mit Behinderungen, ohne jemals in der Statistik der arbeitslosen Personen aufzuscheinen.

## 2.3 Der Lösungsansatz

„Wir können alles lernen. Wir brauchen nur die richtigen Hilfsmittel und unser eigenes Tempo“, stellt Andrew Lee, der Vorsitzende von People First, einer Selbstvertretungsorganisation für Menschen mit Lernschwierigkeiten, fest.

Die atempo Bildung ist davon überzeugt, dass auch Menschen mit Lernschwierigkeiten, die häufig als „arbeitsunfähig“ eingestuft werden, vieles lernen können, wenn die pädagogischen Ansätze, Materialien und das Tempo ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechen.

### 2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppen

Die atempo Bildung übernimmt junge Menschen mit Lernschwierigkeiten aus der Schule oder aus anderen Maßnahmen mit dem primären Ziel, diese in eine formal anerkannte Ausbildung oder in ein Unternehmen zu vermitteln. Weil diese Menschen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und persönlichem Reifegrad einsteigen, ist der Qualifizierungs- und Begleitungsprozess individuell angelegt. Es gibt weder ein für alle gleiches Curriculum noch ein fix vorgegebenes Ende. Die Begleitung durch atempo dauert so

lange, bis der Übertritt geschafft ist oder die teilnehmende Person eine andere Perspektive wählt. Im Schnitt dauert das 2,5 Jahre, wobei manche schon nach wenigen Wochen den nächsten Schritt setzen können und andere bis zu fünf Jahre brauchen.

Wenn eine Integration am ersten Arbeitsmarkt vorerst nicht erreicht werden kann, besteht die Möglichkeit, dass Menschen mit Behinderung in einem inklusiven Setting im Rahmen der Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt integriert werden können. Diese Form der Beschäftigung kann als Übergang gesehen werden und schließt das Ziel des Eintritts in den Arbeitsmarkt zu einem späteren Zeitpunkt nicht aus.

Als Ergebnis der atempo Bildung gibt es folgende Leistungen:

- Individuelle Karriereplanung und Erwachsenenbildung
- Vermittlung von Praktika, Ausbildungen und Jobs
- Weiterbildung für digitale Inklusion und inklusive Bildung

Die Teilnehmenden verbringen Teile ihrer Bildungszeit in Unternehmen oder inklusiven Bildungseinrichtungen. Dadurch werden schon während dieser Zeit tragfähige Netzwerke für den Übertritt geknüpft und das Lernen in einem inklusiven Umfeld gefestigt.

Großer Wert wird auf den Erwerb von IT-Kompetenzen<sup>1</sup> gelegt. Für viele Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen bieten PC, Tablet und IT eine Reihe von Hilfsmitteln, die ihnen das Kommunizieren und Lernen erleichtern. Diese Hilfsmittel werden von atempo Bildung an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst und genutzt.

<sup>1</sup> IT = Informationstechnologien

## Kund\*innen und Zielgruppen

Unsere Hauptzielgruppe sind Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen nach dem Pflichtschulabschluss in der Steiermark. Eine zweite Zielgruppe sind Unternehmen, die atempo Teilnehmer\*innen einstellen. Die dritte Zielgruppe sind Fachkräfte in Bildungs- und Behinderteneinrichtungen, die sich für digitale inklusive Bildungsangebote interessieren.

atempo Bildung integriert Social Business-Aktivitäten, um einerseits lebensnahe Ausbildungsmöglichkeiten anzubieten und andererseits auch selbst Jobs für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen zu generieren. Diese Jobs werden durch Erlöse aus den Social Business-Einheiten finanziert.

Die Social-Business-Einheiten der atempo Bildung sind

- Im Restaurant „das Lorenz“ am Standort von atempo sind 2 Menschen mit Behinderungen fix beschäftigt. Weitere 4 bis 6 lernen dieses Berufsfeld im Rahmen des Trainings bei atempo kennen. Das Lorenz ist ein beliebtes Restaurant in Graz für Feste und Feiern, sein inklusiver Charakter trägt zur USP bei.
- Das „Büro für Selbstvertretung“ bietet Vorträge und Sensibilisierungswshops für Bildungseinrichtungen und Unternehmen in der Steiermark. Im Büro für Selbstvertretung sind 3 Menschen mit Behinderungen beschäftigt.
- Die „Digitale Bildung“ bietet Weiterbildungsangebote für Organisationen im Bildungs- und Behindertenbereich zur Kompetenzentwicklung zur Nutzung des Digitalisierungspotenzials in der inklusiven Bildung.

## 2.3.2 Intendierte Wirkungen (Outcome/ Impact) auf direkte und indirekte Zielgruppen

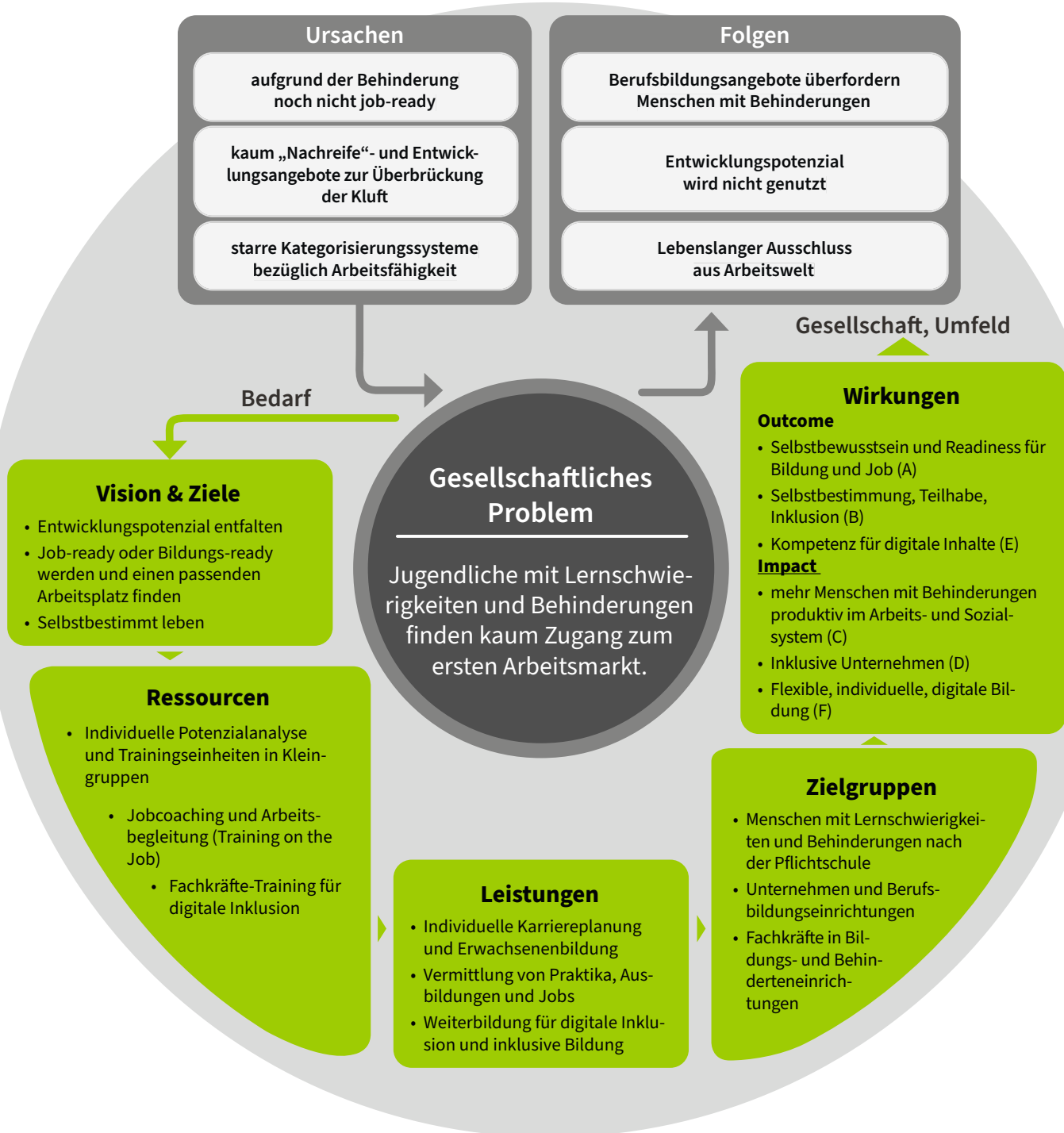
### Outcome

- Die Teilnehmenden der atempo Bildung kennen ihr Potenzial und ihre Grenzen, sie sind selbstbewusster, haben verbesserte soziale und kommunikative Kompetenzen und sind fähig, die Anforderungen und Herausforderungen eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes zu bewältigen.
- Vermittelte Teilnehmer\*innen haben mehr eigenen finanziellen Spielraum und eine eigene sozial-rechtliche Absicherung. Das Lernen und Arbeiten in inklusiven Settings wirkt sowohl auf ihre Persönlichkeit als auch auf das Unternehmen, in dem sie tätig sind.
- Fachkräfte im Bildungs- und Behindertenbereich sind kompetente Anwender\*innen von digitalen Tools und Vermittler\*innen von digitalen Inhalten.

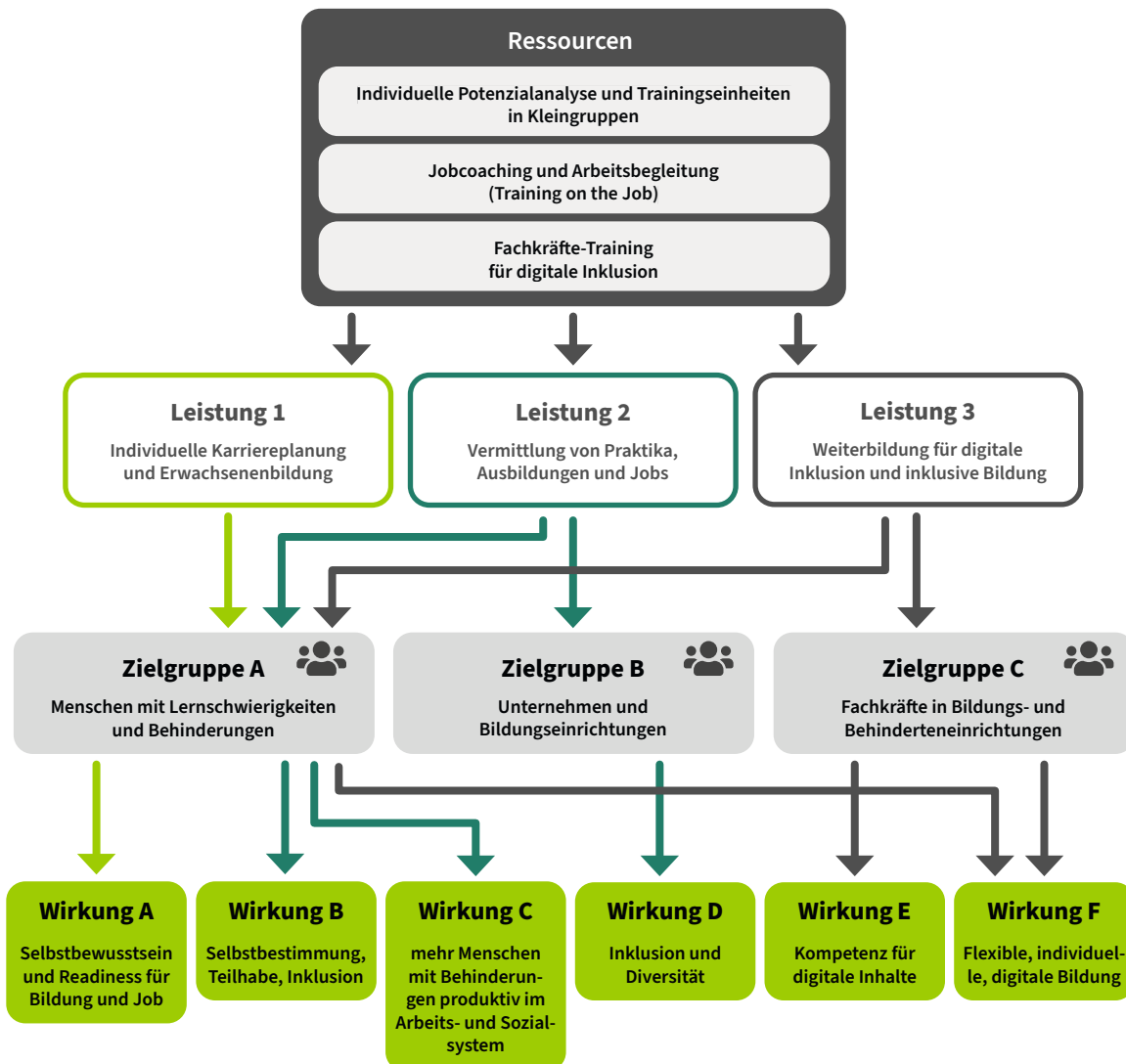
### Impact

- Weniger Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen „verschwinden“ mit der Einstufung „arbeitsunfähig“ vom Arbeitsmarkt und werden stattdessen produktiver und einzahlender Teil des Arbeits- und Sozialsystems.
- Weniger Unternehmen zahlen „Strafe“ für Nicht-Erfüllung der vorgeschriebenen Quote an behinderten Mitarbeiter\*innen und entwickeln sich stattdessen zu Unternehmen weiter, die Vielfalt und Inklusion mit behinderten Mitarbeitenden leben können.
- Weniger Fachkräfte im Bildungs- und Behindertenbereich sind IT-fern und können stattdessen das Potenzial der Digitalisierung für inklusive, individuelle Bildung und Inklusion nutzen.





## Darstellung der Wirkungslogik



## 3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

### 3.1 Eingesetzte Ressourcen

Input:

atempo Bildung setzte im Jahr 2022 insgesamt € 2.064.271 an Ressourcen ein. Davon entfielen € 1.395.000 auf Personalkosten und € 669.271 auf Sachkosten.\*

Der Großteil dieser Ressourcen wird vom Land Steiermark, Fachabteilung für Soziales, sowie vom Sozialministerium und zu einem kleinen Teil von der EU finanziert. Zusätzlich tragen die Social-Business-Einheiten der atempo Bildung zur Finanzierung bei.

\*Disclaimer: Hier handelt es sich um vorläufige Zahlen.



Jahr	Mitarbeitende	Einsatz [in tausend Euro]	Vollzeitäquivalente
2020	61	1.364	31,21
2021	62	1.457	39,24
2022	60	1.395	38,42
Veränderung (in den letzten 3 Jahren)	-1	+31	+7,21

### 3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

Im Jahr 2022 hat atempo Bildung insgesamt 696 Trainingsmodule für insgesamt 90 Bildungsteilnehmende durchgeführt.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Module von 442 auf 696 Angebote gestiegen. Corona beschleunigte die Entwicklung von Online-Angeboten. Es wurden 2-3 zusätzliche Module pro Woche angeboten.

2022 war es wieder einfach Praktika in Unternehmen durchzuführen. Insgesamt konnten 46 Praktika absolviert werden. Damit ist das Vor-Pandemie-Niveau noch nicht vollständig erreicht. Die Tendenz ist aber stark steigend.

Das Angebot der „Digitalen Bildung“ – das sind Weiterbildungsangebote für Digitalisierung und Inklusion – wurde 2022 massiv nachgefragt. 2022 wurden 165 Fachkräfte aus der Sozialwirtschaft darin ausgebildet, wie sie Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen das digitale Lernen beibringen können. Das sind 72% mehr als 2021. Die digitale Bildung ist derzeit Kooperationspartnerin in 6 EU-Projekten zum Thema Digitalisierung und Inklusion. Beim Projekt „School Assistenz - Inclusive & Digital“ (SAID) hat atempo Bildung den Lead. Dabei wird der Einsatz von Schulassistent\*innen mit Lernschwierigkeiten in Österreich, Finnland, Irland und Bulgarien ausgelotet. Mitarbeitende von atempo Bildung reisten im Rahmen von Erasmus+ für Weiterbildungen und Know-How-Transfer nach Deutschland.

### 3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

15 Menschen mit Lernschwierigkeiten wurden im Jahr 2022 auf einen Arbeitsplatz vermittelt. 3 Teilnehmende sind ohne Vermittlung in eine Berufsausbildung oder auf einen Arbeitsplatz aus der atempo Bildung ausgestiegen.

**Die Vermittlungsquote von 83% ist außergewöhnlich hoch. Sie übersteigt das Niveau vor der Pandemie. Der Arbeitsmarkt hat sich verändert und der Arbeitskräftemangel ist deutlich spürbar. Gleichzeitig sind Arbeitgebende interessierter daran, Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen als Team-Mitglieder aufzunehmen.**

Das Projekt „DigiCoaches“ wurde vor der Pandemie entwickelt und umgesetzt. Menschen mit Lernschwierigkeiten arbeiten als Coaches fürs Digitale an Volksschulen. Sie zeigen Kindern den Umgang mit Apps und digitalem Equipment und unterstützen Lehrpersonen. Das Ziel der atempo Bildung war es, diese Expertinnen und Experten für digitales Lernen in feste Angestelltenverhältnisse zu bringen. Dies ist 2022 gelungen. Mit einer Finanzierung über den Europäischen Sozialfonds konnten 4 DigiCoaches bei atempo angestellt werden. Sie sind an unterschiedlichen Schulen tätig.

## Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Überblick Ressourcen, Leistungen, Outcome	Jahre			Veränderung zu 2021
	2020	2021	2022	
<b>Ressourcen</b>				
Mitarbeitende	52	62	60	-3%
Ausgaben in Tausend Euro	1.352	1.921	2.064	+7%
<b>Leistungen</b>				
Trainingsmodule für Menschen mit Behinderungen	329	442	696	+57%
Praktika in Unternehmen	33	34	46	+35%
Vermittlungsquote	47%	56%	83%	+48%
Anzahl Weiterbildungen digitale Bildung	4	8	10	+25%
<b>Wirkungen</b>				
Menschen mit Behinderungen in Bildung	94	92	90	-2%
Menschen mit Behinderung in Arbeitsleben vermittelt	8	9	15	+67%
Fachkräfte mit Digitalkompetenz	69	96	165	+72%

### 3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

Die atempo Bildung unterzieht sich den Qualitätssicherungsvorgaben des LQW. LQW ist ein weit verbreitetes Qualitätsmanagementsystem in der Weiterbildung in Deutschland und in Österreich und gilt als anerkanntes Qualitätstestierungsverfahren. Seit September 2012 ist der Bereich Bildung LQW-zertifiziert. Dies bedeutet, dass ein hoher Standard im Bildungsbereich garantiert ist und atempo sich zur laufenden Reflexion und Weiterentwicklung verpflichtet. Im Jahr 2021 wurde die Retestierung zum zweiten Mal durchgeführt. atempo ist nach LQW und damit auch nach dem Ö-Cert-Standard zertifiziert.

### 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren 2022 noch bis in das 3. Quartal spürbar. Geplante Mobilitäten für Menschen mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten über Erasmus+ konnten noch nicht durchgeführt werden. Die digitale Wissensvermittlung spielt weiterhin eine wichtige Rolle.

atempo Bildung vermittelt schon seit Jahren digitale Kompetenzen. Damit sind die Teilnehmenden gut auf digitale Inhalte vorbereitet. Sie konnten sich entsprechend schnell anpassen. atempo Bildung konnte die hohe Kompetenz im digitalen Bereich gut nutzen und unterstützend wirken. Trotz der weiterhin herausfordernden Bedingungen konnte in allen Bereichen eine massive Steigerung erreicht werden. Die Vermittlungen erreichten ein besonders hohes Niveau. Unternehmen melden sich proaktiv bei atempo, allen voran aus der

Bildungs- und Kulturbranche, Gastronomie und aus dem Handel. Auch bei den Fortbildungen für digitales Lernen konnte eine massive Steigerung erreicht werden. Menschen aus der Sozialwirtschaft haben verstärktes Interesse daran, zu lernen, wie sie Menschen mit Lernschwierigkeiten digitales Lernen beibringen können. Es zeigt sich ein Paradigmenwechsel. Durch den rasanten Wandel zur Digitalisierung wird Menschen mit Behinderungen mehr zugetraut.

Im inklusiven Restaurant „das Lorenz“ wird der Fokus auf Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit weiter verstärkt. 2022 wurden die Auslieferungen auf den Lastenradkurier Cycleheroes umgestellt. Die Produktauswahl wird regelmäßig kritisch betrachtet und wo möglich wird auf Produkte aus der Region umgestellt.

Es gibt mehrere Anfragen auf Kooperationen und Skalierung der Geschäftsidee.

---

## 4. Planung und Ausblick

### 4.1 Planung und Ziele

Das Bildungsangebot von atempo Bildung soll weiterhin kontinuierlich ausgebaut werden. Dies sowohl im analogen als auch im digitalen Bereich. Zum Beispiel wird das Thema Klimaschutz stärker aufgenommen werden. Gespräche mit Kooperationspartner\*innen finden bereits statt.

Die Idee der DigiCoaches soll auf weitere Schulstandorte ausgeweitet werden. Die Nachfrage an Schulen ist sehr groß. Ziel ist es, das Projekt zu verlängern.

Für „das Lorenz“ wird an innovativen und skalierbaren Ideen gearbeitet.

Durch weitere EU-Projekte werden europaweite Kooperationen vertieft und ausgeweitet. Bis 2024 wird in einem EU-Projekt ein europäisches Curriculum zur Ausbildung von digitalen Schulassistenten von Menschen mit Behinderungen entwickelt werden.

Im nächsten Jahr wird es für unsere Teilnehmenden wieder einfacher möglich sein, Praktikumserfahrungen im Ausland zu machen. atempo Bildung ist einer der wenigen Anbieter, bei denen Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen Erasmus+ in Anspruch nehmen können.

Sie werden wieder praktische Erfahrungen bei Kooperationspartner\*innen in Deutschland, Südtirol oder Luxemburg machen.

### 4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Es finden spürbare Paradigmenwechsel statt. Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen werden als Arbeitskräfte wahrgenommen.

**Auch im klassischen Sozialbereich setzt sich durch, dass Digitalisierung ein wichtiger Aspekt von Inklusion ist.**

Hier bieten sich große Chancen. Denn atempo arbeitet seit 2001 an diesen Themen und hat langjährige Erfahrung und erprobte Lösungen parat. Durch diese Änderungen im Mindset konzentrieren sich auch andere Big Player auf die Themen Digitalisierung und Inklusion. Dadurch erweitert sich der Kreis der Mitwerber. Durch die hohen finanziellen Aufwendungen vom Staat für die Bewältigung der multiplen Krisen besteht immer das Risiko der Kürzungen im Sozialbereich.

# 5. Organisationsstruktur

## 5.1 Organisationsstruktur

Die atempo Bildung wurde in den Jahren 2001 bis 2004 vom gemeinnützigen Verein „atempo zur Gleichstellung von Menschen“ entwickelt. 2005 wurde die operative Tätigkeit in die gemeinnützige atempo Betriebsgesellschaft mbH überführt. Der Verein atempo ist 100%iger Eigentümer der atempo GmbH.

## 5.2 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

atempo engagiert sich unter anderem im Social Entrepreneurship Network Austria (SENA), im Franchiseverband und

Ethikbeirat für Franchising, im Senat der Wirtschaft, bei respect, bei BIZEPS, im Förderverein der Integrata Stiftung, bei Ashoka, im Netzwerk Leichte Sprache, im Global Compact Network Österreich, im regionalen Verband der Sozialwirtschaft Steiermark und im Social Business Club Styria.

Die atempo Bildung kooperiert mit Unternehmen, die Praxisplätze für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung stellen. Darüber hinaus ist die atempo Bildung Partnerin des „Bildungsnetzwerks Steiermark“ und des Netzwerks „arbeit Plus“.







**capito**

Barrierefreie  
Information

**B**



## 2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

### 2.1 Das gesellschaftliche Problem

Mehr als die Hälfte der Erwachsenen im deutschsprachigen Raum lesen auf den Lesekompetenz-Stufen 0 bis 2 auf der

Skala der OECD. Laut OECD ist für eine effektive Kommunikation mit Behörden eine Kompetenz-Stufe von mindestens 3 notwendig. Diese Stufe erreichen 54,3 % der Erwachsenen in Österreich nicht.

#### Lesekompetenz-Stufen im internationalen Vergleich (16- bis 65-Jährige)









Länder	Kompetenz-Stufen						
	MLSF	Unter 1	1	2	3	4	5
Österreich	1,8	2,5	12,8	37,2	37,3	8,2	0,3
OECD-Durchschnitt	1,2	3,3	12,2	33,3	38,2	11,1	0,7

MLSF = mangelnde Lese- bzw. Sprachfähigkeit, 1 = niedrige Kompetenzstufe, 5 = höchste Kompetenzstufe. Für Kommunikation mit Behörden ist zumindest Stufe 3 erforderlich. Quelle: STATISTIK AUSTRIA, PIAAC 2011/12

#### Lesekompetenzen in Österreich

Der Großteil aller öffentlich angebotenen Informationen von Unternehmen, Behörden und NGOs ist auf den Lesekompetenz-Stufen

3 bis 5 verfasst. Zusätzlich ist der größte Teil dieser Informationen nicht barrierefrei für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen verfügbar. Dies betrifft sowohl digital als auch analog bereitgestellte Information.

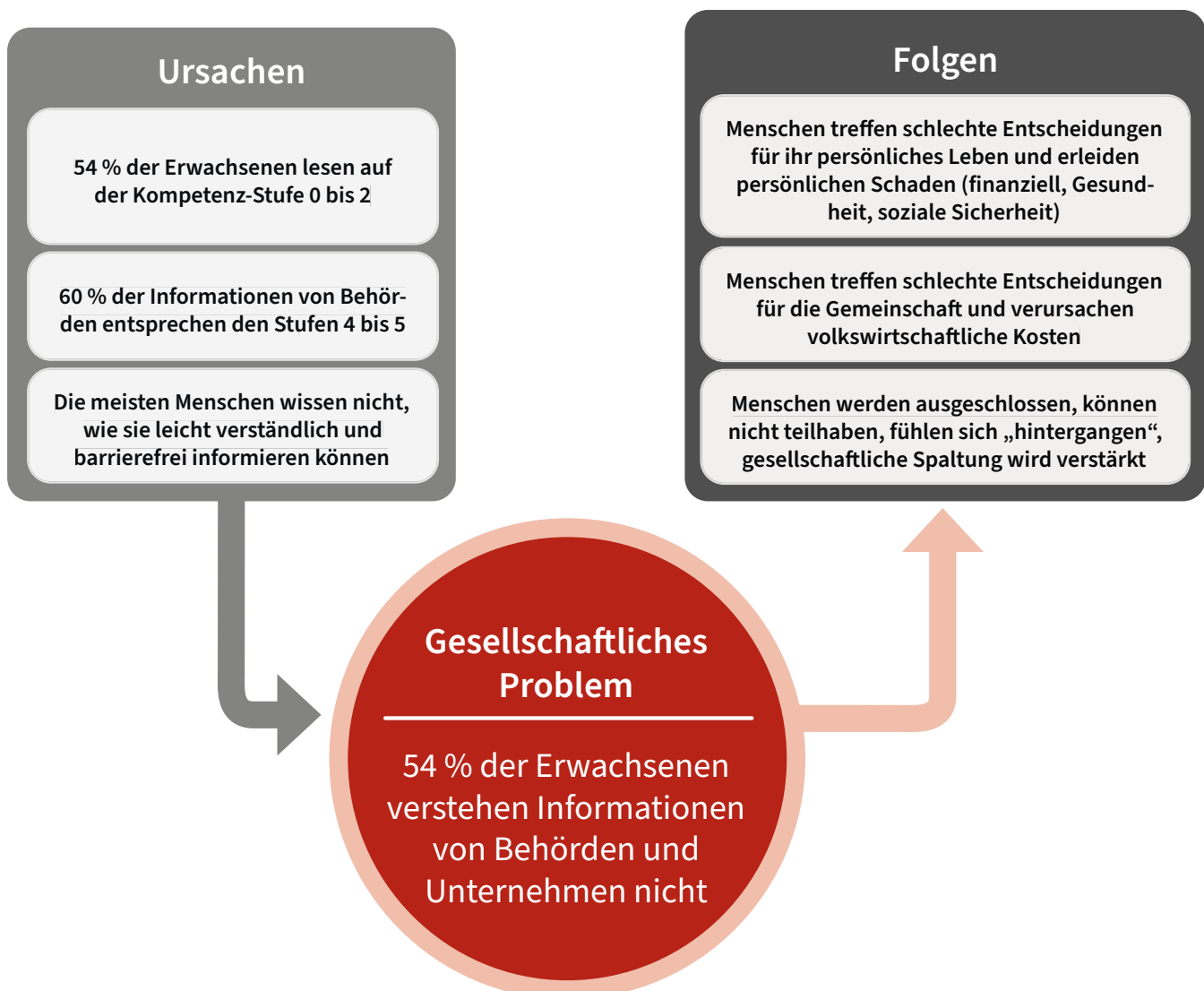
Lesekompetenz	Anteil der Bevölkerung	Informationsangebot
Hoch	8,4% 	60% 
Mittel	37,3% 	20% 
Niedrig	52,5% 	15% 
Mangelnd	1,8% 	5% 

Gegenüberstellung der Lesekompetenz von Erwachsenen in Österreich mit den angewandten Sprachlevels des öffentlich verfügbaren Informationsangebots von Behörden und Unternehmen.

### Die Folge dieses Problems

Wer wesentliche Informationen von Unternehmen, Behörden und Sozialeinrichtungen nicht versteht, kann an den Errungenschaften unserer Gesellschaft nicht teilhaben und erleidet persönlich finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Schaden.

Dieses Problem betrifft Menschen mit Lernschwierigkeiten, nicht-deutscher Erstsprache oder Leseproblemen besonders massiv und ständig. Menschen ohne Vorwissen und ohne einen entsprechenden Wortschatz zu einem Fachthema betrifft dieses Problem häufig. Ältere Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder Menschen mit niedriger digitaler Kompetenz sowie Menschen mit Sinnesbehinderungen sind zusätzlich von Zugangsbarrieren (technisch/grafisch/Medium) betroffen.





## 2.2 Bisherige Lösungsansätze

Übliche Lösungsansätze fokussieren auf das Schließen dieser Lücke zwischen Absende-Level und Zielgruppen-Level durch den Ruf nach mehr und besserer Schulbildung, mehr Lesefreude in der Familie usw. Gegen eine gute Schulbildung ist nichts zu sagen, sie löst aber nicht das Problem erwachsener Menschen, deren Schulzeit vorbei ist. Diese Menschen sollten **jetzt** einen Bescheid, einen Kaufvertrag, eine Gesundheitsinformation, eine neue Richtlinie oder andere wesentliche Informationen für ihr Leben verstehen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Sie brauchen diese Information **jetzt** in einer leicht verständlichen Form. Sie können ihre Lesekompetenzen nur dann verbessern, wenn sie Informationen bekommen, die ihrer aktuellen Sprachkompetenz-Stufe entspricht.

**Wir brauchen einen Lösungsansatz, der den betroffenen Menschen sofort hilft und diese nicht mit Schuldzuweisungen beschämt.**

## 2.3 Der Lösungsansatz

### 2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppen

capito vereinfacht kompliziert geschriebene Informationen, damit alle Menschen diese verstehen können. Damit jeder Mensch selbst bestimmen kann, welche Sprachstufe und Komplexität passend ist, vereinfacht capito in drei verschiedene Sprachstufen.

Die einzelnen Leistungen sind:

- **Informationen in leichter verständlichen Sprachstufen**  
Nach der capito Methode werden Infor-

mationen in mehreren verschiedenen Sprachstufen verfasst: von sehr einfach und kurz bis umfassend und komplex. Die Darstellung von ein und derselben Information auf mehreren Sprach- und Komplexitätsebenen garantiert, dass jede Person die Information lesen und verstehen kann, und jede Person jenes Niveau wählt, das ihren Fähigkeiten und ihrem Vorwissen entspricht. Ausgangspunkt ist meist ein kompliziert verfasster Originaltext eines Unternehmens, einer Behörde oder einer NGO; dieser wird von capito für die jeweiligen Zielgruppen in mehrere einfacher verständliche Sprachstufen übertragen, landläufig formuliert „übersetzt“.

- **Geprüfte Qualitätssiegel**  
Die übersetzten Texte und barrierefrei gestalteten Layouts werden von Vertreter\*innen der Zielgruppen in einem standardisierten Prüfverfahren auf Verständlichkeit überprüft. Damit wird sichergestellt, dass die von capito produzierten Informationen ihre intendierte Wirkung erreichen können, weil sie verstanden werden. Geprüfte Informationen erhalten ein Qualitätssiegel für „Leicht Lesen“.
- **Verbreitung der capito Methode und des Know-hows** in Lehrgängen, Workshops und eLearning-Angeboten sowie Koordination von Social-Franchise- und Qualitätspartnerschaften.
- **Digitale Bereitstellung für barrierefreie, individuelle und flexible Auswahl der Sprachstufe**  
capito bietet ein digitales Informationssystem, das ein und dieselbe Information in mehreren Sprachstufen gleichzeitig zur Verfügung stellt, sodass die User jederzeit und flexibel selbstbestimmt die „richtige“ Sprachstufe für das jeweilige Thema auswählen können.  
Das System ist über Web-Browser, die

capito App oder eine digitale Schnittstelle (API) nutzbar.

■ **Skalierung durch automatisierte Vereinfachung und Textanalyse mit künstlicher Intelligenz**

Die capito KI analysiert und überträgt Informationen automatisiert in unterschiedliche Sprachstufen, sodass weit mehr Texte als bisher weit günstiger als bisher und weitaus schneller als bisher nach der capito Methode zur Verfügung stehen werden.

**Kund\*innen und Zielgruppen**

capito Kund\*innen sind Unternehmen, Behörden und NGOs aus unterschiedlichsten Branchen, sowie Fachleute für Kommunikation und Kommunikationsagenturen. Die Zielgruppen von capito sind alle Zielgruppen der capito Kund\*innen.

Direkte Zielgruppen sind Menschen mit Lernschwierigkeiten und Problemen beim Lesen und Verstehen komplizierter Texte. Indirekte Zielgruppen sind alle, die beruflich Informationen für unsere direkten Zielgruppen verfassen.

**Mit der capito KI werden weit mehr Texte als bisher weit günstiger als bisher und weitaus schneller als bisher nach**

**der capito Methode zur Verfügung stehen.**

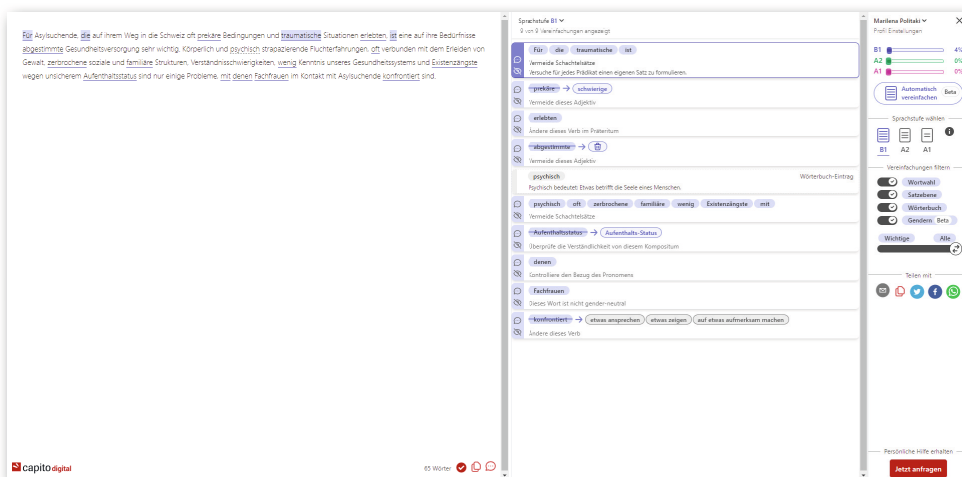
**2.3.2 Intendierte Wirkungen (Outcome/ Impact) auf direkte und indirekte Zielgruppen**

**Outcome**

- Menschen mit Lern- und Leseproblemen lesen (wieder oder erstmals) schriftliche Informationen, verstehen und nutzen Informationen, die sie vorher nicht verstehen konnten.
- Menschen mit Lern- und Leseproblemen nutzen digitale Lösungen für Informationsaufnahme und partizipieren an der digitalisierten Wissensgesellschaft (digitale Inklusion).
- Menschen, die Informationen erstellen, verstehen die Notwendigkeit leichter verständlicher Sprache, sie schreiben leichter verständlich und bieten Informationen für alle Zielgruppen barrierefrei an.

**Impact**

- Verbesserte Teilhabe von Menschen mit Lese- und Lernproblemen und Reduktion von volkswirtschaftlichen Folgeschäden durch bessere persönliche Entscheidungen. Dies wird besonders durch leichter verständliche Informationen in sozial und gesellschaftlich relevanten Themenbereichen wie Nachrichten, Recht, Gesundheit, Soziales, Finanzen, Kultur, Bildung, Umwelt und Nachhaltigkeit erreicht.



Das Tool für Leichte Sprache von capito auf <https://digital.capito.eu>

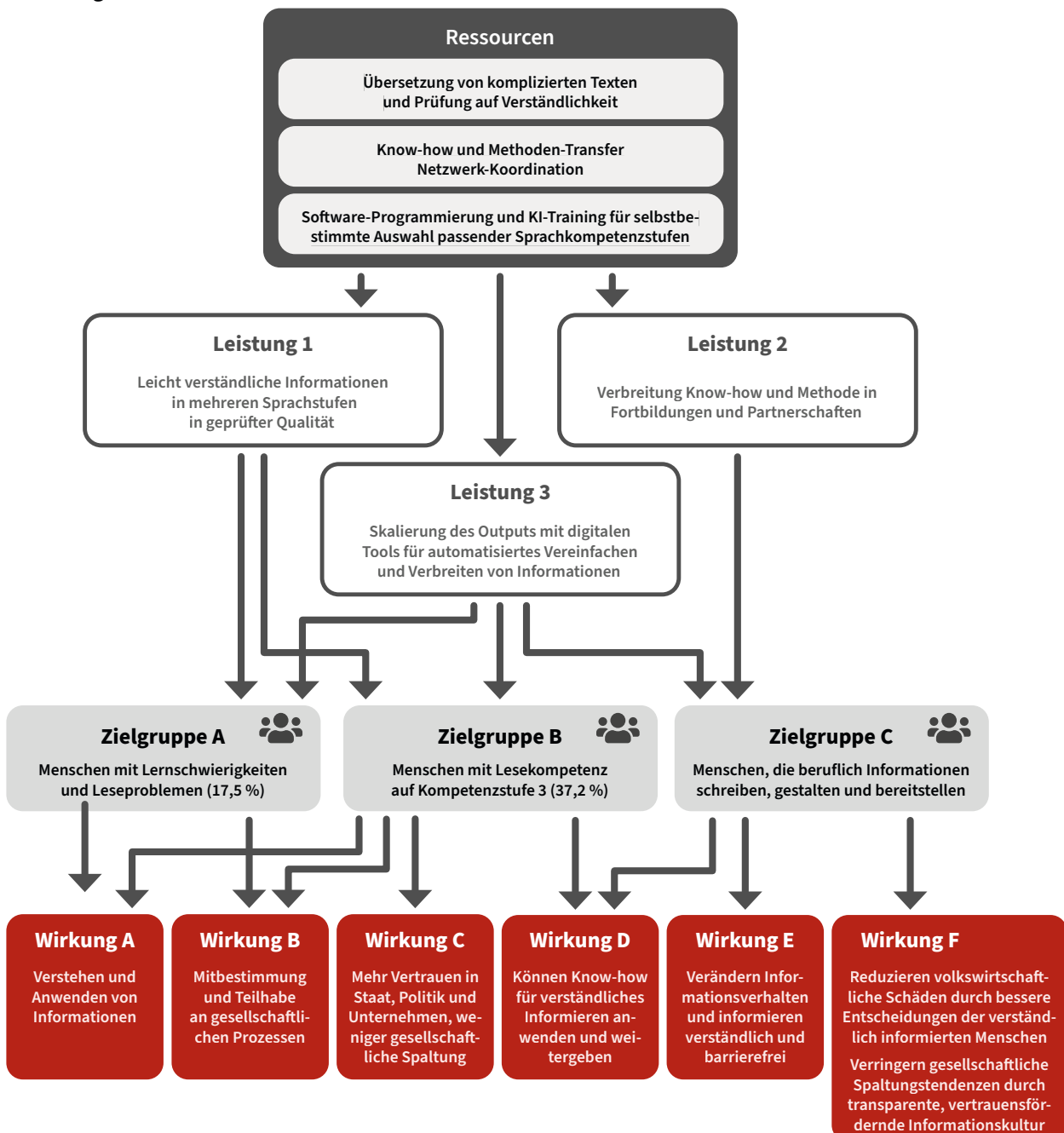
- Mehr Transparenz und Vertrauen in Staat, Politik und Unternehmen durch mehr qualitativ hochwertig vereinfachte Informationen für alle.

Wir konzentrieren unseren sozialen Wirkungsanspruch ganz besonders auf Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Migrationshintergrund und nicht-deutscher Erstsprache und Menschen

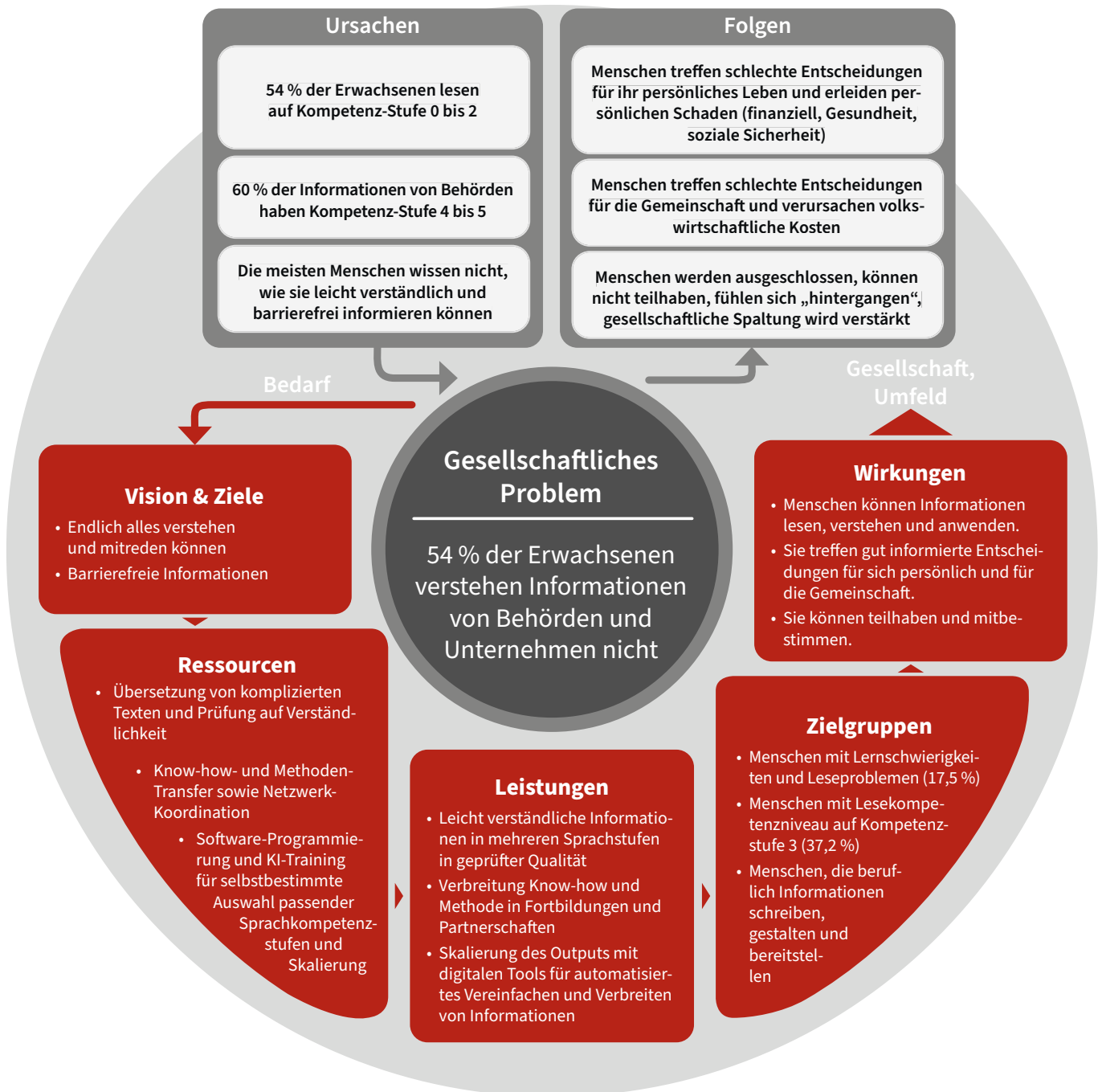
mit Behinderungen. Für diese Gruppen ist eine barrierefrei zugängliche und leichter verständliche Information von zentraler Bedeutung im alltäglichen Leben.

Für alle anderen Menschen bietet zielgruppengerecht aufbereitete Information die Möglichkeit, mehr als bisher zu verstehen, den Horizont zu erweitern und sich weniger oft als „zu dumm dafür“ zu fühlen.

### Lösungsansatz



## Darstellung der Wirkungslogik



# 3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

## 3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

- Manuelle Übersetzung/Übertragung komplizierter Texte durch Redakteur\*innen
- Überprüfung der Verständlichkeit sowie des barrierefreien Zugangs durch Vertreter\*innen der jeweiligen, auftragsbezogenen und produktbezogenen Zielgruppen. Sehr häufig werden für diese Verständlichkeitsprüfung Menschen mit Lernschwierigkeiten, Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigt. Wir bezeichnen diese Tätigkeit in unseren Berichten als „Prüfgruppenarbeit“ und sprechen von den Durchführenden als „Prüfgruppen“.
- Fortbildungen/Wissenstransfer in analogen und virtuellen Lehrgängen, Tages-Workshops und Coachings sowie Produktion von eLearning-Modulen für Anwender\*innen von leicht verständlicher Sprache.
- Vernetzung und Koordination der Partner-Systeme „Social Franchising“ und „Qualitätspartnerschaften“.
- Software-Programmierung für die digitale Speicherung, Sicherung, Bereitstellung und Verbreitung der Übersetzungen und Fortbildungsinhalte.
- Training von künstlicher Intelligenz für das automatisierte Überprüfen von Informationen auf leichte Verständlichkeit und für das automatisierte Vereinfachen.
- Zusätzlich Personal- und Sachaufwand für Kommunikation, Marketing, Sales und Management.

Insgesamt hat das capito-Netzwerk im Jahr 2022 Personalressourcen von 438 Personen eingesetzt. Damit hat sich die Anzahl der Mitarbeitenden im Vergleich zum letzten Jahr um 128 Personen erhöht. Die angestellten Mitarbeitenden arbeiten im Ausmaß von 40 Vollzeit-Äquivalenten. Die Personalkosten lagen bei 2,9 Millionen Euro. Es hat somit nach dem Corona-bedingten Einbruch eine Erholung stattgefunden, das Niveau von 2020 ist aber noch nicht erreicht.

Dazu kommt ein Sachaufwand von ca. einer Million. Der gesamte Input des capito-Netzwerkes im Jahr 2022 betrug etwas weniger als 3,9 Millionen Euro.

Jahr	Mitarbeitende	Einsatz in tausend Euro	Vollzeitäquivalente
2020	666	2.274	43
2021	310	2.788	34
2022	438	2.962	40
Veränderung in den letzten 3 Jahren	-228	+687	-3

## 3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

Im Jahr 2022 hat capito insgesamt 1.290 Produkte oder Dienstleistungen für 752 Kund\*innen produziert bzw. erbracht. Damit hat capito das Vor-Pandemie-Niveau deutlich erhöht. Die Output-Steigerung ist zu einem großen Teil auf das digitale Geschäftsfeld zurück zu führen.

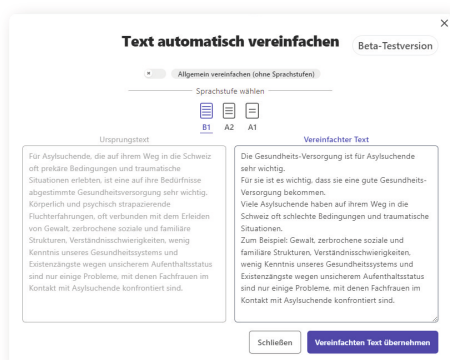
Außerdem koordinierte capito ein Netzwerk von insgesamt 68 Social Franchise- und Qualitätspartner-Organisationen.

2022 wuchs das Netzwerk der capito Forschungs-Partner\*innen für das Training künstlicher Intelligenz (KI) für automatisierte Übersetzungen auf 25. Darunter sind hochkarätige Partnerschaften mit den Universitäten Graz und Zürich, der innoSuite oder dem European Innovation Council.

### Software und KI-Training

Das IT-Team von capito hat 2022 den Schwerpunkt auf eine skalierbare Infrastruktur für sprachunabhängige Text-Services gelegt. Natürliche Sprache wird erkannt und bearbeitbar gemacht. Es ist eine Assistenz in Echtzeit. Unterscheiden wird diese Kernlösung nun in **Aktive Assistenz** und **Automatische Vereinfachung**.

Bei der **Aktiven Assistenz** wird ein Text in einer Live-Analyse auf Verständlichkeit überprüft. Leicht verständliche Wörter werden vorgeschlagen. Das funktioniert bei den Browser-Add-ons, die 2022 herausgegeben wurden. Mit der capito Erweiterung können leicht verständliche Texte auf vielen Websites, auf Social Media oder im Texteditor geschrieben werden.



Die **Automatische Vereinfachung** verändert den Text direkt. Diese Funktion ist in der Entwicklungsphase (Beta-Phase). Den Franchisepartner\*innen steht die capito Software für ihre professionelle Übersetzungsarbeit als effizienzsteigerndes Tool zur Verfügung. Das professionelle Feedback der capito Franchisepartnerinnen wird für die Weiterentwicklung der KI genutzt.

Mit diesen Entwicklungen entstand ein niederschwelliger Zugang zu leicht verständlichem Schreiben. Der Output von capito konnte in einem Jahr bereits um ein Vielfaches gesteigert werden:

**2022 wurden über 63,7 Millionen Zeichen verarbeitet.**

**Das entspricht etwas mehr als 35.000 Textseiten, die mit der capito Assistenz-Software leichter verständlich gemacht wurden.**

### Skalierung des Outputs

#### Zusammenarbeit mit Kund\*innen & Projekte

Die fair-finance Vorsorgekasse schickt seit 2022 einmal jährlich die Informationen über die individuelle Vorsorgekasse mit einem capito-QR-Code aus. Über diesen QR-Code erhalten alle Kund\*innen die Informationen in verschiedenen Sprachstufen. capito erzielte 30.329 Aufrufe der leicht verständlichen Informationen (Stand 31.12.2022). → siehe Kapitel 3.3. **Erreichte Wirkungen.**

Das Erasmus+ Projekt „Capito! Compris! Understood! Verstanden!“ wurde 2022 gestartet. Ziel ist der Netzwerkaufbau innerhalb der EU. Im Projekt wird das capito-Know-How für leicht verständliche Sprache und Zielgruppen-Überprüfungen in Italienisch, Französisch und Englisch übersetzt. Zu diesem Projekt gibt es einen Easy-Language-Podcast: <https://www.capito.eu/international/>.

### **Forschung und Entwicklung**

Ende 2021 konnte capito die Jury des Europäischen Innovation Council (EIC) Accelerator Programms für Unternehmen überzeugen. Es ist die exklusivste High-Tech-Förderung von KMU im Bereich Digitalisierung. Die EU fördert damit die Entwicklungen der automatisierten Übersetzung in verständliche Sprache mit 1,7 Millionen Euro. Im Frühjahr 2022 wurden dadurch neue Team-Mitglieder angestellt.

capito ist Teil eines der größten Forschungsprojekte der Innosuisse. Im Projekt Flagship Inclusive Information and Communication Technologies (IICT) arbeitet ein Konsortium bestehend aus 19 Forschungs- und Implementierungspartnerschaften. Im Projekt arbeitet das Konsortium an vier Aufgaben. Dabei wird capito digital weiterentwickelt und für den Schweizer Sprachgebrauch anwendbar gemacht.

Mit dem Crowd-Financing bei Rockets startete capito mit Ende 2022. Mit dem Crowdinvestment können auch Kleinanleger\*innen Teil von capito werden. Ein Investment ist bereits ab 250 Euro möglich. Sie erhalten neben einer Fixverzinsung auch einen umsatzabhängigen Bonuszins. Die finanziellen Mittel aus der Crowd werden für die Weiterentwicklung und für Marketing und Vertrieb der Produkte von capito genutzt. Damit kann der soziale Impact von capito erweitert werden.

### **Kooperationen mit der öffentlichen Hand**

In einer Kooperation mit Dataport wird gemeinsam mit der MACH AG ein Prototyp einer Bürgerbeteiligungs-App leicht verständlich gemacht. Dataport ist IT-Dienstleister für die öffentliche Verwaltung in Deutschland.

capito hat eine Rahmenvereinbarung des Landes Tirol gewonnen. Übersetzungen in leicht verständliche Sprache werden jetzt laufend auf Landesebene durchgeführt. Die Landes-Bediensteten absolvieren Lehrgänge und verwenden capito digital.

capito digital hat das IÖB-Siegel erhalten. Es ist das Siegel der österreichischen Innovationsplattform. Damit kann capito die digitalen Leistungen online vorstellen und mit öffentlichen Organisationen in Kontakt treten.



### **Netzwerk**

2022 wurde ein Partnersystem für die Vermarktung der digitalen Produkte entwickelt. Vertriebspartnerschaften wurden um Affiliate-Partnerschaften erweitert. Affiliate-Partner\*innen erhalten einen Link. Wenn der Link bei der Bezahlung eines Produktes verwendet wird, erhält der Partner oder die Partnerin Geld.

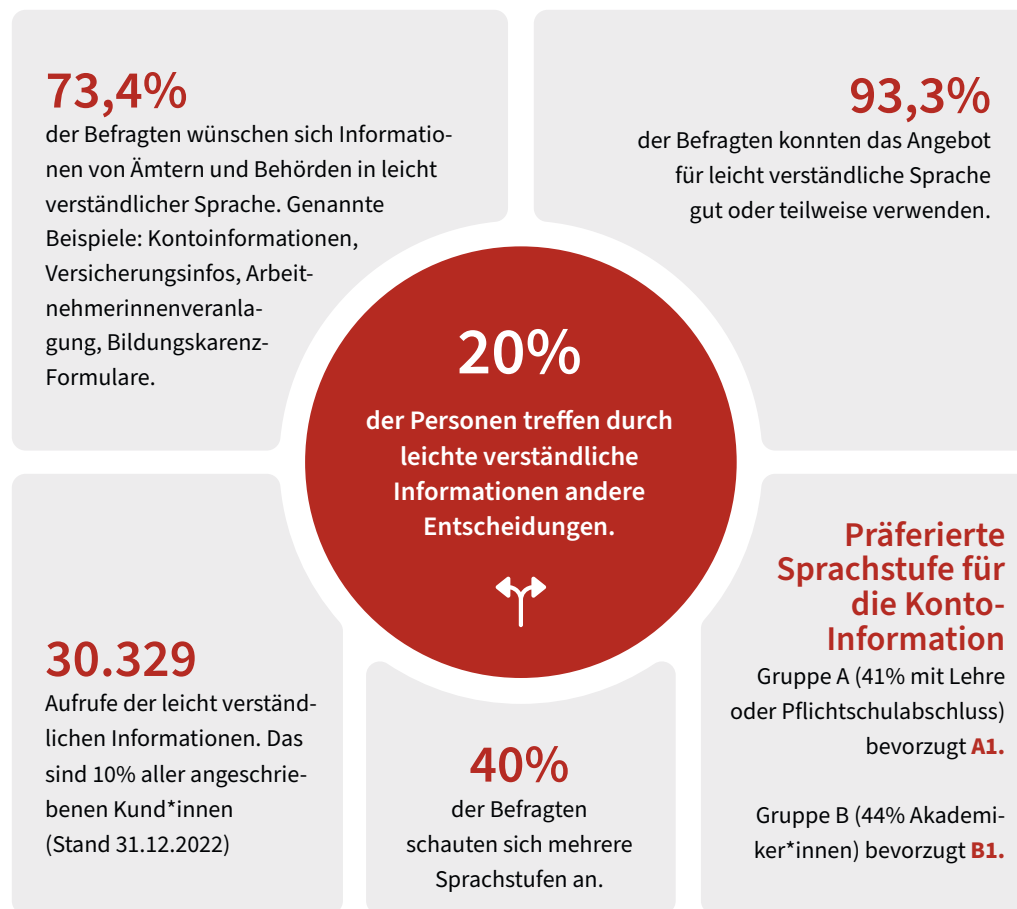
## **3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)**

2022 wurde eine Wirkungsevaluierung<sup>2</sup> für die Zusammenarbeit mit der fair-finance Vorsorgekasse AG durchgeführt. In dieser Evaluierung wurde ein Methodenmix angewandt. Eine quantitative Befragung erreichte 45 Personen und erhielt 444 Antworten. Zusätzlich wurden 5 leitfadengestützte Telefoninterviews durchgeführt.

<sup>2</sup> Zur Wirkung von capito empfehlen wir die Untersuchungen aus den Wirkungsberichten 2013, 2014 und 2019.



## Wirkungsevaluierung bei der fair-finance Vorsorgekasse:



Scannen Sie den capito-  
QR-Code um zur leicht  
verständlichen Konto-  
Nachricht der fair-finance-  
Vorsorgekasse zu kommen.

Insgesamt gab es sehr positive Rückmeldungen zur leicht verständlichen Sprache bei der fair-finance Vorsorgekasse.

*„[...] ich bewundere solche Projekte, die wirklich darauf abzielen, es einer breiten Öffentlichkeit [...] vereinfachen zu wollen oder dass wirklich viele davon profitieren können.“*

Menschen mit Migrationshintergrund wünschen sich zusätzlich leicht verständliche Übersetzungen in der eigenen Erstsprache.

Seit 2017 veröffentlicht die Austrian Presse Agentur (APA) wöchentlich einfachere, leicht verständliche Nachrichten. Dies ist ein Projekt in Kooperation mit dem capito-Netzwerk und beinhaltet die bis zu sechs wichtigsten Meldungen des Tages übersetzt in die Sprachstufen A2 und B1.

**Durch die Top-Easy-News werden mindestens 3,8 Millionen Menschen pro Jahr erreicht.** Dabei ist von einem weit größeren Impact auszugehen.

Die Abrufe des ORF-Teletext über TV-Geräte werden nicht mehr gemessen. Sie sind in dieser Zahl nicht mehr eingerechnet. Wir wissen aber von früher, dass unsere leicht verständlichen Nachrichten sehr beliebt sind bei Teletext-Nutzer\*innen.

Wir erhalten leider nicht von allen Stellen die Abrufzahlen. Auch über unterschiedliche Medienportale und NGOs erreichen wir weit mehr Menschen als uns bekannt ist. (Quelle: apa)

**B**

capito



## Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Überblick Ressourcen, Leistungen, Outcome	Jahre			Veränderung zum Vorjahr
	2020	2021	2022	
<b>Ressourcen</b>				
Mitarbeitende	666	310	438	+29%
Ausgaben (in tausend Euro)	2.274	3.110	3.926	+21%
<b>Leistungen</b>				
Übersetzungen	349	754	728	
Fortbildungen	143	424	176	
Digitalisierungsprojekte	47	43	386	
Leistungen Summe	539	1.221	1.290	+6%
<b>Wirkungen</b>				
Überzeugte Kundinnen und Kunden	520	504	752	+49%
Anzahl der verarbeiteten Zeichen von capito digital	0	389.612	63.791.895	+17.202%
Menschen mit Lernschwierigkeiten mit bezahlter Arbeit	569	241	367	+25%

### 3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

capito hat einen für alle Partner\*innen verbindlichen Qualitätsstandard entwickelt. Sein Kernstück ist ein dreistufiges Prüfverfahren, das jedes Informationsprodukt durchlaufen muss. Nur Produkte, welche die Verständlichkeitsprüfung durch Vertreter\*innen der Zielgruppen bestanden haben, erhalten ein Gütesiegel. Produkte, die auch für Menschen mit einer Verständlichkeitsstufe von A1 bis B1 verständlich sind, werden mit einem Gütesiegel für Leicht Lesen gekennzeichnet. Ein weiteres Kriterium des Qualitätsstandards verpflichtet alle Partner\*innen von capito, die Menschen, die in Prüfgruppen eingesetzt werden, mit einem Stundensatz von zumindest 10 € zu entlohnen. capito ist das einzige Netzwerk für leicht verständliche Information im deutschen Sprachraum mit einem Qualitätsstandard, der von einer externen und unabhängigen Zertifizierungsstelle, dem TÜV, überprüft wird.

### 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge

2022 war eine Erholung nach den zwei Pandemie-Jahren spürbar. Der Auftragswert von capito stieg um 16%. Aufgrund der Pandemie hatte sich die Anzahl der Mitarbeitenden mit Behinderungen deutlich reduziert. Dies lag daran, dass 2021 nur ein Bruchteil der Menschen mit Behinderungen mit Prüf-Tätigkeiten beschäftigt werden konnten. Diese Situation verbesserte sich 2022 deutlich. capito profitierte von dem großen Interesse an digitalen Produkten.

capito digital verzeichnete im ersten Jahr eine große Nachfrage an Abonnements. Diese User\*innen sind überzeugt von capito digital: Über 63,7 Millionen Zeichen wurden 2022 von der capito-Künstlichen-Intelligenz verarbeitet.

Der Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung für künstliche Intelligenz konnte durch bedeutende, internationale Partnerschaften und Förderungen umgesetzt werden.

Das Know-How und die Vision von capito wird in die Schweiz, nach Italien, Irland, nach Frankreich und in weitere europäische Staaten verbreitet. Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen oder Lernschwäche werden in weiteren Ländern geschaffen.

Die Idee von capito und dessen Entwicklungen wurden erneut mehrfach ausgezeichnet: Walburga Fröhlich wurde als Gründerin und CEO von capito ein EY Entrepreneur Of The Year Award verliehen. capito hat den Financial Inclusion Award bei der Zero Conference in Wien gewonnen.

Mit dem Crowd-Financing wird ein weiterer Meilenstein in der capito-Geschichte geschrieben. Mit dem Investment soll der gesellschaftliche Impact maximiert werden.



## 4. Planung und Ausblick

### 4.1 Planung und Ziele

Es ist unser Ziel, dass durch die Automatischen Vereinfachungen das Auftragsvolumen für Zielgruppen-Überprüfungen nicht sinkt, sondern steigt. Bei gleichen Kosten können bis zehnmals mehr Seiten übersetzt werden. Damit kann entsprechend mehr Prüfgruppen-Arbeit an Menschen mit Lernschwierigkeiten übergeben werden. Durch die Partnerschaften im internationalen Raum wird es für Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten weit über die Grenzen von Österreich möglich, Geld zu verdienen. Das heißt, dass wir bei Zielerreichung bezahlte Arbeit für 4.000 statt bisher für 400 Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen schaffen können.

Im Jahr 2023 wird auf die Erfolge von 2022 aufgebaut. Die internationalen Netzwerke werden intensiviert und ausgebaut.

Es wird ein Update von capito digital geben. Ein erster Prototyp von capito digital für die englische Sprache wird 2023 veröffentlicht. An Italienisch, Spanisch und Französisch und an den Übersetzungen für den Schweizer Sprachgebrauch wird in den nächsten Jahren weiterhin intensiv gearbeitet.

2023 wird ein Microsoft-Word-Plugin veröffentlicht. Diese Entwicklung wird leicht verständliche Sprache in den alltäglichen Nutzungsbereich bringen. Die Automatisierte Vereinfachung wird geprüft sein und so funktionieren, dass sie für alle Menschen gut nutzbar ist. Eine Herausforderung dabei bleibt die digitale Infrastruktur.

### 4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Forschung und Entwicklung von künstlicher Intelligenz für qualitätsvolle Vereinfachung komplexer Texte ist aufwändig, kostenintensiv und braucht sorgfältigste Arbeit von Menschen mit unterschiedlichsten Kompetenzen. Chancen liegen in unserem Netzwerk und dem Kreis unserer Impact-Investor\*innen, die neben ihrem Investment Know-how einbringen und uns begleiten.

Ebenso als Chance sehen wir, dass das zugrundeliegende Problem von immer mehr Menschen immer besser verstanden wird und die Bereitschaft steigt, nicht die Symptomträger\*innen des Problems zu verurteilen, sondern es zum Wohle aller lösen zu wollen.

Dies erkennen wir daran, dass capito mittlerweile von großen Anbietern von

Künstlicher Intelligenz angefragt wird. Es gibt Anfragen für Kooperationen aus dem Bankwesen, von großen Medien und Bildungsanbietern.

**Zudem geht es mit neuen Richtlinien wie dem Europäischen Rechtsakt für Barrierefreiheit eindeutig in die Richtung, die capito vor 22 Jahren eingeschlagen hat.**

In diesem Regelwerk, das 2025 in Kraft tritt, müssen bestimmte Sektoren ihre

Informationen in verständlicher Sprache zur Verfügung stellen. Als Beispiel: Das Bankwesen muss gewährleisten, dass Informationen nicht über das Sprachniveau B2 liegen.

Risiken entstehen – wie bei jeder Innovation – aus Beharrungstendenzen mächtiger Gruppen, sowie einem begrenzten Verständnis von Einsatzmöglichkeiten, Zweck und Nutzen, bzw. Schaden von Lösungen mit Künstlicher Intelligenz.

---

## 5. Organisationsstruktur

### 5.1 Organisationsstruktur

Das Projekt capito wurde in den Jahren 2001 bis 2004 vom gemeinnützigen Verein „atempo zur Gleichstellung von Menschen“ erfunden und entwickelt. Ausgangspunkt für capito war die Erkenntnis, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten weit mehr lernen und wissen können als allgemein angenommen, wenn sie Informationen und Wissen in leicht verständlicher Weise angeboten bekommen.

Ziel des Vereins atempo war von Beginn an, capito mit einem „Social Business Geschäftsmodell“ nachhaltig zu finanzieren und zu skalieren. Der Verein atempo ist Besitzer der Marke capito und „Hüter“ der mit dieser Marke verbundenen Werte beziehungsweise ideeller Garant für deren Einhaltung.

Ab dem Jahr 2005 hat das Sozialunternehmen „CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH“ die Aufgabe übernommen, capito auf Basis des Wertekanon von atempo als marktfähige Dienstleistung weiterzuentwickeln und in einem Social-Franchise-System zu skalieren. Die CFS GmbH hat ein exklusives Recht

zur Nutzung der Marke capito und bezahlt dafür jährlich Lizenzgebühren an den Verein in Höhe von 5 % der Einnahmen aus dem Social Franchising. Mit diesem Beitrag unterstützt die nicht gemeinnützige CFS GmbH den gemeinnützigen Zweck des Vereins atempo.

Nach einer organischen Wachstumsphase von capito als Geschäftsbereich der CFS GmbH erfolgte 2012 mit dem Einstieg des Social Impact Investors BonVenture, München, eine dynamische Entwicklung des Social-Franchise-Systems (1. Investitionsphase) und 2018 mit dem Einstieg weiterer Impact-Investorinnen und -Investoren der Ausbau der Digitalisierungsphase (2. Investitionsphase). Diese geht im Jahr 2023 in eine Markterweiterungsphase über (3. Investitionsphase).

Das Know-how von capito Expert\*innen wird in Social-Franchise-Partnerschaften und Kooperationen skaliert. Die CFS GmbH ist Franchisegeberin und treibt die Entwicklung gemeinsam mit 15 Social-Franchise-Partnerorganisationen in Österreich, Deutschland und der Schweiz voran. Darüber hinaus wenden weitere

56 unterschiedliche Organisationen capito für ihre eigene Kommunikation intern an und sind mit dem capito Netzwerk als sogenannte Qualitätspartner verbunden. Solche Qualitätspartner sind beispielsweise gemeinnützige NGOs, aber auch Behörden-Abteilungen oder Behinderten-Beauftragte. Auch diese Partnerschaften tragen zur Veränderung der Gesellschaft bei.

Die Franchise-Partner\*innen von capito sind rechtlich und wirtschaftlich eigenständige Organisationen oder Personen. Sie erhalten zu Beginn ihrer Partnerschaft mit capito einen ausführlichen Know-how-Transfer und vertreten capito regional am Markt oder treten als Sales-Partner\*innen überregional für das capito Netzwerk auf. Mit Ende 2022 beteiligen sich 11 Organisationen in Entwicklungspartnerschaften an der Entwicklung der künstlichen Intelligenz für automatisiertes Übersetzen. Sie steuern Übersetzungen bei und beteiligen sich an den Kosten für die technologische Entwicklung.

capito wird mittlerweile von vielen Kund\*innen, deren Fokus gar nicht mehr

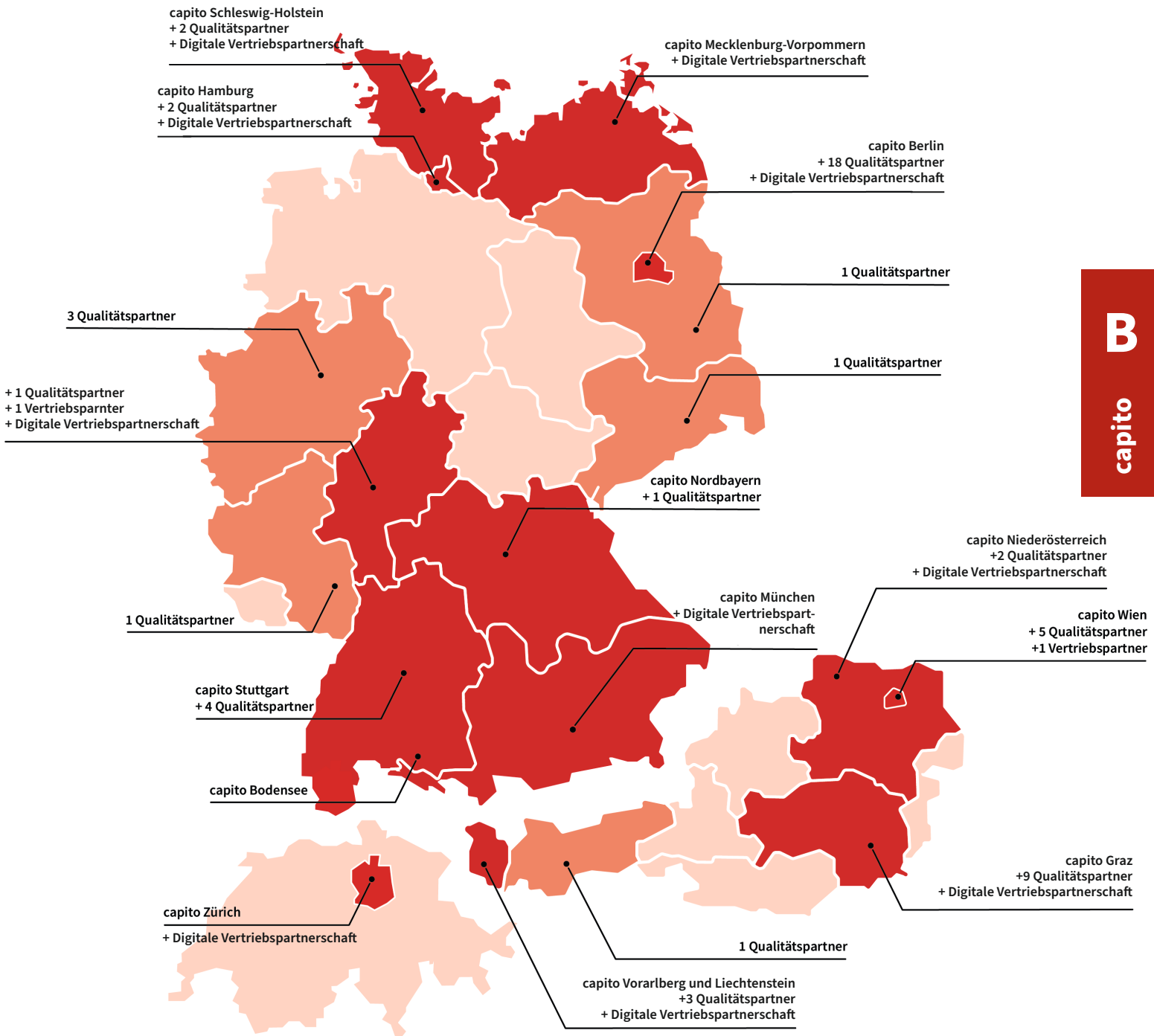
auf dem alleinigen Erreichen von Menschen mit Lernschwierigkeiten liegt, als Marke und Methode für Informationsgestaltung geschätzt. Dennoch bleibt capito dem „Absender atempo“ verbunden und bezieht daraus Kraft und Orientierung für die weitere Entwicklung der sozialen Wirkung.

capito ist Gründungsmitglied des Netzwerks „Leichte Sprache“ und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Verbänden, unter anderem bei Ashoka, im Social Entrepreneurship Network Austria (SENA), im Franchiseverband und Ethikbeirat für Franchising, im Senat der Wirtschaft, im Global Compact Network, bei respect, in der Integrata Stiftung für humane Nutzung von Informationstechnologien, im regionalen Verband der Sozialwirtschaft Steiermark und im Social Business Club Styria.

Seit 2022 ist capito Multiplikatorin bei Data Intelligence Offensive Austria, dem Verein zur Förderung von Datenwirtschaft und engagiert sich für die ethische Nutzung von Künstlicher Intelligenz.



Partnerschaften und Netzwerke	2020	2021	2022
capito Social Franchise Partner	19	16	15
capito Qualitätspartner	57	59	56
capito Entwicklungspartner	10	11	11
capito Forschungspartner	3	21	32
(digitale) Vertriebspartnerschaft (seit 2022)	0	0	17



Das capito Netzwerk im Jahr 2022









**ava**

Online-Plattform  
für Assistenz

**B**

## 2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

### 2.1 Das gesellschaftliche Problem

Rund 20 % der Menschen in Österreich, das sind 1,7 Millionen, haben laut letztem Bericht der Bundesregierung über die Lage der Menschen mit Behinderungen in Österreich eine dauerhafte Behinderung.<sup>1</sup> Etwa ein Drittel dieser Menschen benötigt aufgrund von Behinderung regelmäßig Assistenzleistungen zur Bewältigung des Alltags.

Die Forderungen von Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten nach einer selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens werden immer lauter. Jedoch hat nur ein Bruchteil Zugang zu selbstbestimmter Assistenz. Die Suche nach der richtigen Assistenzperson ist oft zeitaufwändig und mühsam, die Organisation von Assistenz und die korrekte bürokratische Abwicklung sind herausfordernd. Viele Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten sind mit den organisatorischen Belangen überfordert.

So können nur 3,5 Promille der Menschen mit Assistenzbedarf in Österreich außerhalb von institutionellen Strukturen selbstbestimmte Assistenz in Anspruch nehmen. Wer die administrativen Kompetenzen nicht mitbringt oder nicht ausreichend bei der Assistenzsuche und -koordination unterstützt wird, wird in der gesellschaftlichen Teilhabe, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit erheblich eingeschränkt. Dementsprechend unbekannt ist auch der Beruf „Assistenz“, und geeignete Assistenzpersonen sind schwer zu finden.

### 2.2 Bisherige Lösungsansätze

Die unterschiedlichen Formen der Assistenz werden je nach Art der Finanzierung unterschiedlich organisiert. In den meisten Fällen administriert ein Assistenz-Dienstleister die Suche, das Personalwesen und fallweise die Termine von Assistenzleistungen.

Eine Besonderheit bildet das Persönliche Budget für Persönliche Assistenz. Hier verfügt die behinderte Person über das Assistenzbudget und kann die Dienstleistung selbst organisieren. In den verschiedenen Ländern und Bundesländern werden folgende unterschiedliche Organisationsmodelle gelebt.

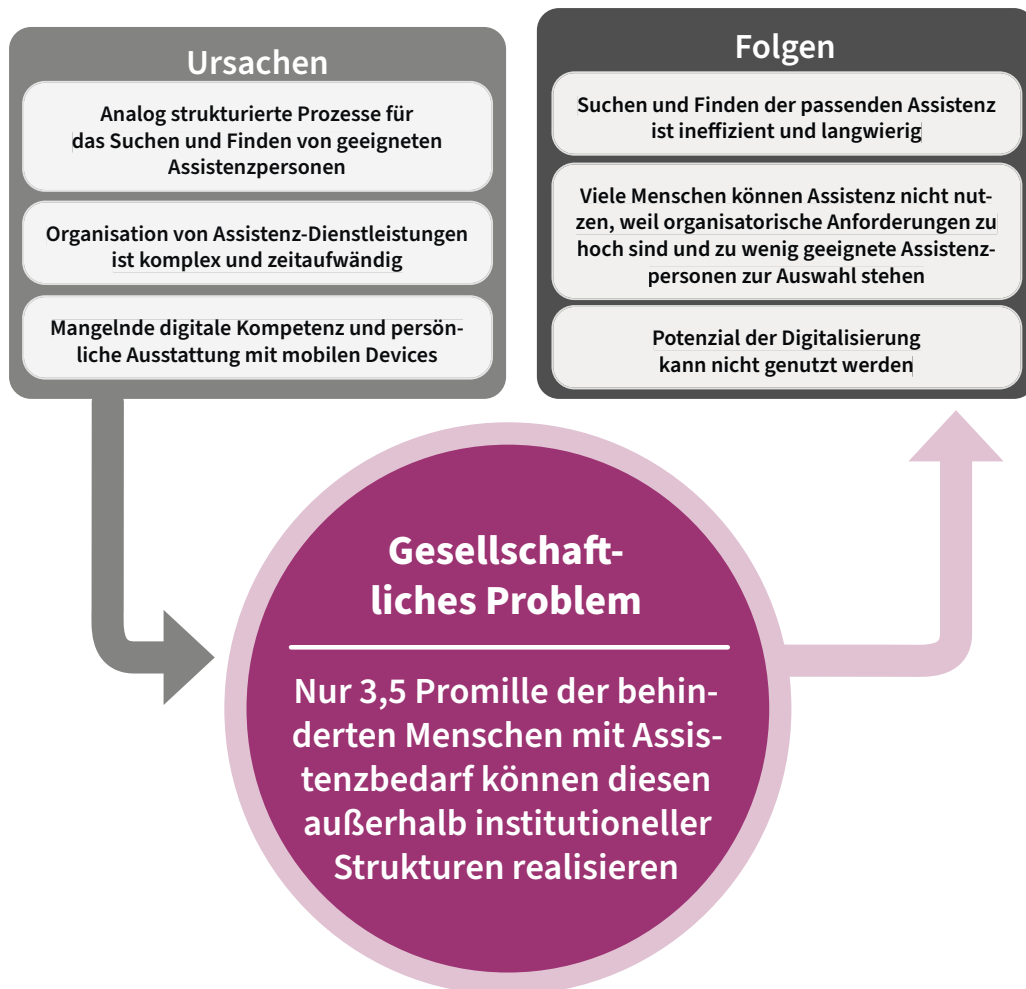
#### 2.2.1 Autonome Organisation von Persönlicher Assistenz

In diesem Fall suchen und administrieren Menschen mit Behinderungen als Arbeitgeber\*innen so eigenständig und selbstbestimmt wie möglich ihre Assistenz. Sie müssen sich über die komplexen Bedingungen zur Abwicklung des Budgets und arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen informieren und informiert bleiben.

Für viele Auftraggeber\*innen stellt sich vor allem zu Beginn der Assistenz-Nutzung die Frage, wo und wie die passende Assistenz gefunden werden soll. Die Suche nach Persönlichen Assistent\*innen beinhaltet die Veröffentlichung eines Arbeitsangebotes mit allen damit verbundenen Aktivitäten (Ausschreibung auf entsprechenden Plattformen oder Aushängen, Prüfen von Bewerbungen, Interviewführung mit Kandidat\*innen, Vertragserstellung und Arbeitsrechtliches, Lohnauszahlung)

<sup>1</sup> Bericht der Bundesregierung über die Lage der Menschen mit Behinderung, aktualisiert am 8. Oktober 2019. <https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Bericht-der-Bundesregierung-ueber-die-Lage-der-Menschen-mit-Behinderung.html>





und ist zu großen Teilen analog gestaltet. Die private Post-, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer wird herausgegeben, Bewerbungen werden ausgedruckt und abtelefoniert. Erst ein Kennenlernen zeigt, ob die Person ins Assistenzteam passt. Dies kann mit erheblichem Aufwand verbunden sein, denn in den meisten Fällen werden mehrere Assistenzpersonen für eine auftraggebende Person tätig.

Die Organisation von Assistenz-Diensten erfolgt häufig analog und mit Hilfe traditioneller Werkzeuge wie Kalender und Telefon. Die lückenfreie Abdeckung des Unterstützungsbedarfs mit einem Team an Assistenzpersonen und die immer wieder kurzfristig notwendigen Änderungen bei Ausfall, Krankheit oder Terminkollisionen sind – bedingt durch das Fehlen eines integrierten Organisationswerkzeuges – zeitaufwändig und herausfordernd.

Die Abrechnung der Persönlichen Assistenz liegt ebenfalls in der Verantwortung der auftraggebenden Person. Abhängig davon, wie technikaffin die Auftraggeber\*innen sind, können digitale Werkzeuge wie Tabellenkalkulationen, Berechnungsprogramme für die Arbeitszeiterfassung und Gehaltsabrechnung dabei helfen, den Administrationsaufwand zu minimieren.

### 2.2.2 Organisation über Trägereinrichtungen

Abhängig vom Bundesland wird Assistenz optional oder verpflichtend über Trägerorganisationen organisiert. Dies umfasst die Suche, das Matching und die Administration von Assistenzpersonen. Menschen mit Behinderungen erhalten mit diesen Serviceleistungen Unterstützung bei zeitaufwändigen Aufgaben, werden dabei aber tendenziell in ihrer Selbstbestimmung eingeschränkt:

- Trägerorganisationen können nur Zugang zum eigenen Assistenzpool bieten. Dies führt zu einer künstlichen Verknappung des potenziellen Assistenzangebotes. Freie Kapazitäten anderer Organisationen können nicht verwendet werden.
- Menschen mit Behinderungen haben oft keinen oder nur geringen Einfluss auf die Auswahl bzw. auf die Zuteilung von konkreten Assistenzpersonen.
- Trägerorganisationen sind meist nur zu Büroöffnungszeiten erreichbar – Assistenz-Dienstleistungen finden aber auch nach 17 Uhr und am Wochenende statt.
- Auch für Trägerorganisationen stellt es eine Herausforderung dar, kurzfristig Ersatz beim Ausfall von Assistenzpersonen durch Krankheit oder Unfall zu gewährleisten – vor allem außerhalb der üblichen Büro- oder Dienstzeiten.
- Viele Prozesse rund um die Planung, Organisation und Durchführung von Persönlicher Assistenz sind auch bei Trägerorganisationen nicht digitalisiert oder automatisiert, sondern analog und damit langwierig und fehleranfällig.

### 2.2.3 Mischvariante

In einigen Bundesländern ist es möglich, trägergebundene und autonom organisierte Assistenzpersonen in einem Team zu kombinieren.

### 2.2.4 Fazit

Anhand des Beispiels der Persönlichen Assistenz wird nachvollziehbar, dass die Suche und Organisation von Assistenz einiges an Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen erfordert. Viele Menschen können Assistenz-Dienstleistungen

nicht autonom organisieren, weil die Administrierung unter den gegebenen Bedingungen für sie nicht machbar erscheint. Das Potenzial der Digitalisierung für niederschwellig eigenständig bewältigbare Prozesse wird nicht genutzt. Wird die Assistenz-Dienstleistung über Trägerorganisationen bezogen, ist nicht gewährleistet, in allen Belangen selbstbestimmt entscheiden zu können.

**Menschen, die diesen hohen Aufwand nicht selbst bewältigen können, sind von dieser selbstbestimmten Form der Unterstützung ausgeschlossen.**

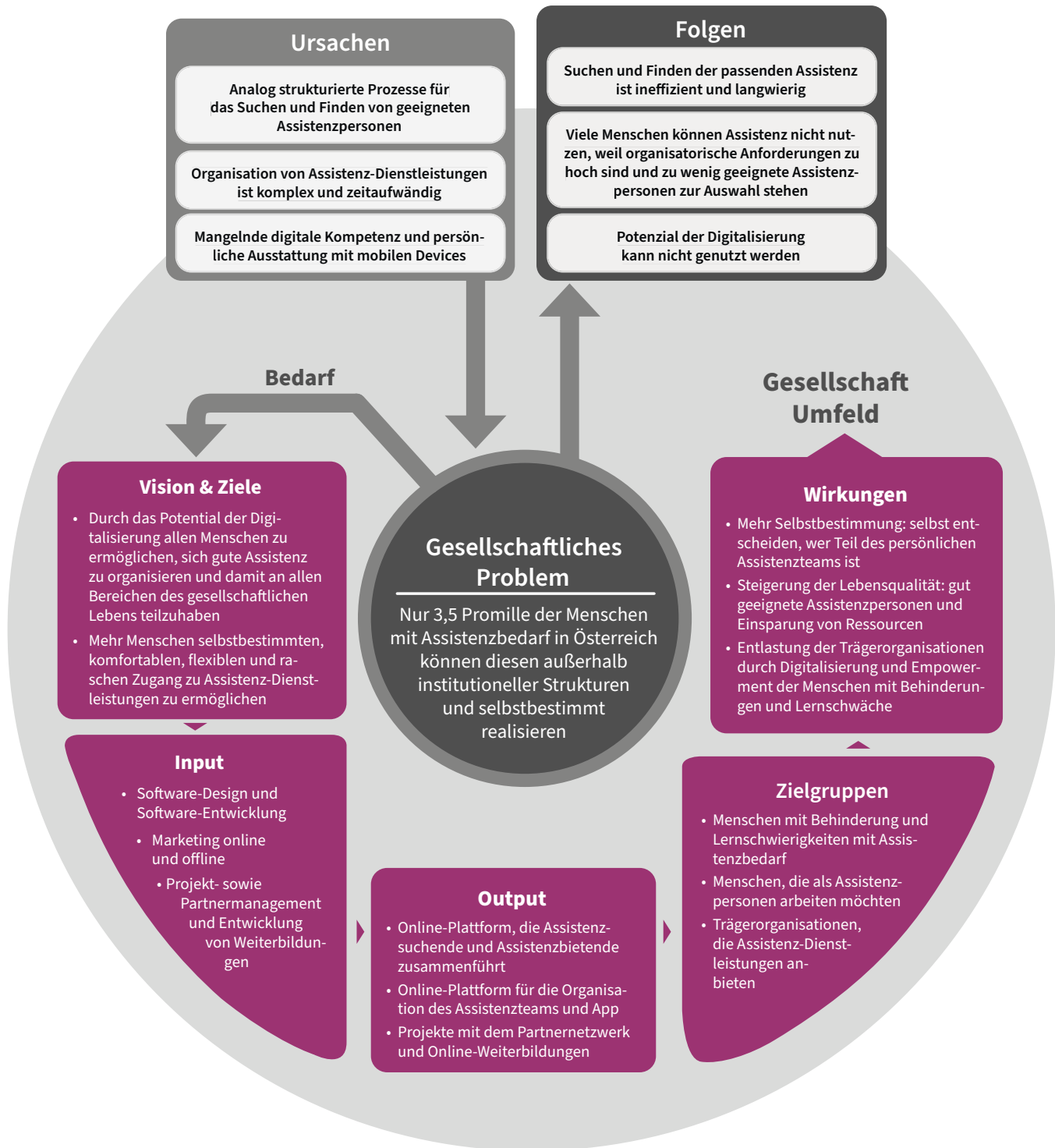
## 2.3 Der Lösungsansatz

### 2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppen

**Um den Mangel an geeigneten Assistenzpersonen zu beheben, bietet ava Online-Schulungsangebote, Coaching und Mentoring für Personen, die sich für den Assistenzberuf interessieren.**

Mit ava wird ein digitaler Marktplatz für die Organisation von Assistenzleistungen geschaffen, zu dem alle drei Akteursgruppen (Menschen mit Assistenzbedarf, Assistenzpersonen und Assistenz-Dienstleister) niederschwiligen Zugang haben. ava ermöglicht mehr Selbstbestimmung, Individualität und Flexibilität durch folgende Leistungen:

## Darstellung der Wirkungslogik



### **ava Plattform für Assistenzteams**

Mit der ava Plattform können Menschen mit Assistenzbedarf niederschwellig und weitgehend barrierefrei passende Assistenz finden und in einem Assistenzteam organisieren.

### **ava Plattform für die Organisation & Durchführung von Assistenz**

Die ava Plattform ermöglicht die Vereinbarung von Assistenzterminen im gemeinsamen Kalender des Assistenzteams. Über die mobile ava TerminApp werden Assistenztermine in Echtzeit erfasst, dokumentiert und bestätigt.

Bei Assistenzausfall wird automatisch Ersatz gesucht. Mittels integriertem Chat können alle Mitglieder des Assistenzteams miteinander in Echtzeit kommunizieren. Nachrichten und wichtige Informationen werden direkt auf das Smartphone übermittelt. Berichte über Assistenzdienstleistung ist allen transparent verfügbar und in Drittformaten verwendbar.

### **ava für Trägerinstitutionen**

Trägerorganisationen für unterschiedliche Assistenzarten bilden das ava Netzwerk. Sie sind Partner in Projektanträgen und deren Durchführung. Sie nutzen die ava Philosophie für Digitalisierungsschritte in ihren Organisationen und das ava Dashboard für die Organisation von Assistenz aus Träger- Perspektive.

### **ava Weiterbildung**

Die ava Weiterbildung bereitet interessierte Menschen auf den Beruf der Assistenz in Theorie und Praxis bestmöglich vor. Sie hilft dabei langfristige, sinnstiftende Assistenzverhältnisse zu begründen und Personalfuktuation zu verringern.

### **Zielgruppen**

ava unterstützt Menschen mit Behinderungen als Auftraggebende von Assistenz-Dienstleistungen,

Assistenzpersonen und Menschen, die an diesem Beruf interessiert sind, sowie Trägerorganisationen, die Assistenz-Dienstleistungen anbieten.

Im Rahmen des Social-Impact- Bond-Projekt „Perspektive: Digitalisierung“ sind Wiedereinsteigerinnen die adressierte Zielgruppe. Sie werden über die Möglichkeiten des Assistenzberufs informiert, absolvieren Online-Weiterbildungen und werden an Assistenzsuchende und Trägerorganisationen vermittelt.

### **2.3.2 Intendierte Wirkungen (Outcome/ Impact) auf direkte und indirekte Zielgruppen**

#### **Outcome**

**Mehr Selbstbestimmung – selbst entscheiden, wer Teil des persönlichen Assistenzteams ist**

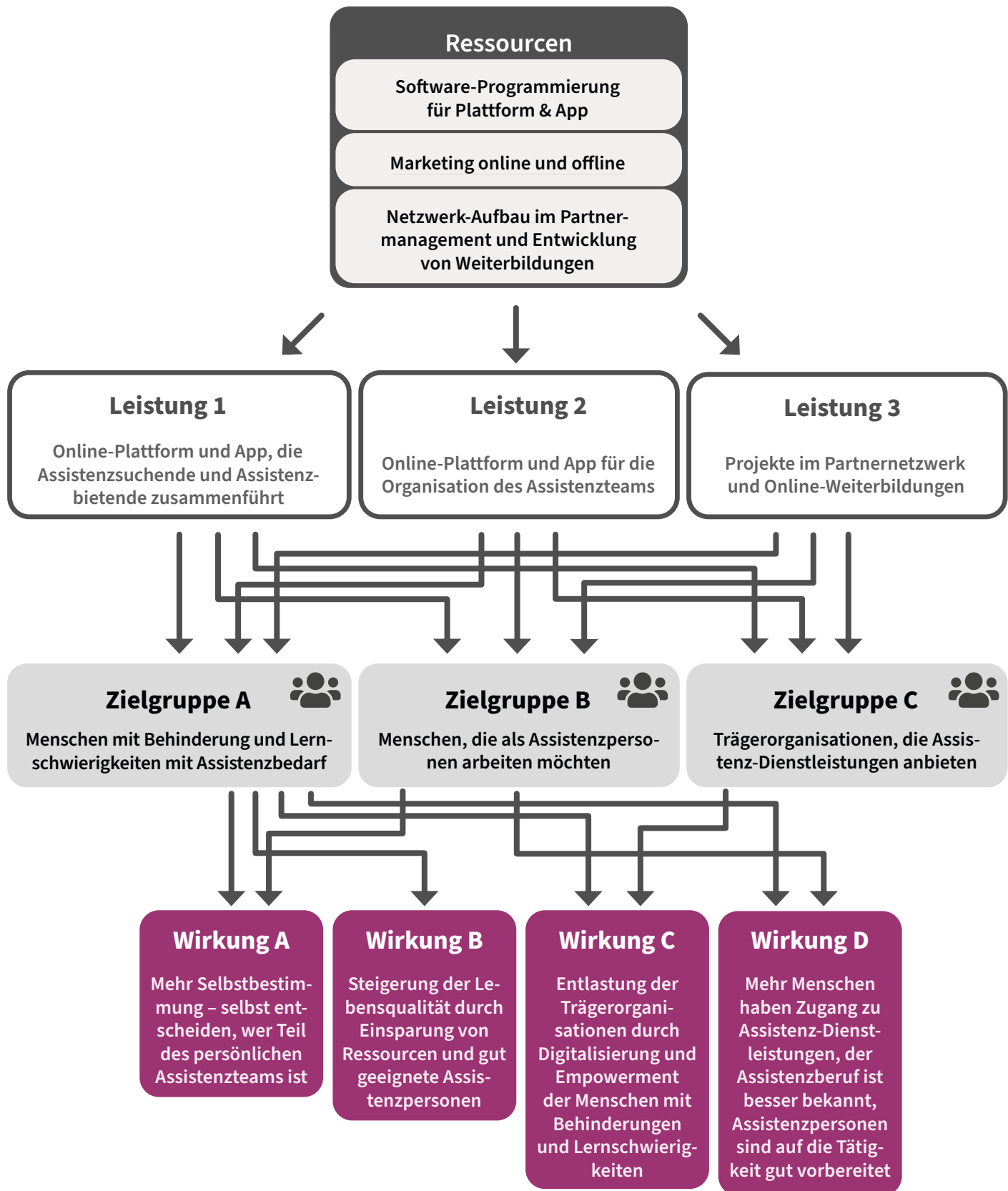
Assistenzsuchende können auf der ava Plattform anonym und niederschwellig Personen finden, die Assistenz anbieten. Sie können anhand des automatisierten Matchings effizient die Personen finden, die tatsächlich ihren Wünschen entsprechen, ohne an Öffnungszeiten gebunden zu sein.

**Steigerung der Lebensqualität durch gut geeignete Assistenzpersonen und Einsparung von Ressourcen**

Die Organisation und Dokumentation von Assistenzterminen und das Notfall-Service mit der ava Plattform und der ava App geben Sicherheit und sparen Zeit. Assistenzsuchende können durch die ava Weiterbildung Personen finden, die auf die grundlegenden Anforderungen des Assistenzberufs vorbereitet sind.

Die Auswahl an geeigneten Assistenzpersonen wird durch die ava Marketing- und PR-Maßnahmen größer.

## Lösungsansatz



## Entlastung der Trägerorganisationen durch Digitalisierung und Empowerment der Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten

Trägerorganisationen können die ava Plattform verwenden, um ihre internen analogen Prozesse in der Planung, Organisation und Durchführung von Assistenz zu optimieren und teilweise zu automatisieren. Dabei gelingt es ihnen, ihre Pools an Assistenzpersonen weiterhin zu bedienen und den Assistenznehmenden zugleich ein Höchstmaß an Selbstverantwortung und Selbstständigkeit zu übertragen.

### Impact

#### Mehr Menschen haben Zugang zu Assistenz-Dienstleistungen

Durch die ava Plattform erhalten mehr Menschen Zugang zu Assistenz-Dienstleistungen, weil es einfacher wird, geeignete Assistenzpersonen zu finden

und das eigene Team zu organisieren. Mittels Förderungen aus Projekten mit Partner kann die ava Plattform kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Assistenz-Dienstleister erleben einen Kulturwandel durch die Digitalisierung. Menschen mit Assistenzbedarf werden frei von Verpflichtungen (Suche, Organisation von Terminverschiebungen, Notfallmanagement) und können ihre gewonnenen persönlichen und ökonomischen Ressourcen für andere Dinge einsetzen.

Menschen, die für den Assistenzberuf geeignet sind, werden für diese Tätigkeit gewonnen, der Beruf der Assistenz wird positiver besetzt und bekannt.

Im Social-Impact-Bond-Projekt „Perspektive: Digitalisierung“ ergibt sich weiterer Impact, da besonders Wiedereinsteigerinnen mit geringeren Vermittlungschancen in den Arbeitsmarkt integriert werden.

---

## 3. Darstellungen der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

### 3.1. Eingesetzte Ressourcen (Input)

Der Input besteht aus:

- Software-Programmierung für Plattform und App: Vollständige Neuprogrammierung der Grundstruktur: neue Architektur, neue Datenbank, neues Aussehen. Weiterentwicklung der Trägerfunktionen und Optimierung des Datenschutzes.
- Marketing online und offline, um die Zielgruppen – Menschen mit Assistenzbedarf, Assistenzpersonen und Trägerorganisationen – zu erreichen und den Assistenzberuf bekannter zu machen.
- Weiterentwicklung des Partnermanagements und Kooperationen im Projektmanagement. Weiterentwicklung gemeinsam mit Partnerorganisationen und Vertreter\*innen von Menschen mit Behinderungen in Co-Creation-Workshops.
- Weiterentwicklung und Aktualisierung des bestehenden eLearnings für die Weiterbildung von potenziellen Assistenzpersonen.
- Personalressourcen von 10 Mitarbeitenden, im Gesamtumfang von 5 Vollzeit-äquivalenten.



Finanziert wurde diese Leistung durch den Social Impact Bond „Perspektive:Digitalisierung“ des österreichischen Sozialministeriums sowie aus den Mitteln des Sozialministeriums gem. Sonderrichtlinie

„COVID-19 Armutsbekämpfung“. Weiters aus Kostenbeiträgen der Netzwerkpartner\*innen und einer Forschungsförderung der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), die im ersten Quartal ausgelaufen ist.

Jahr	Mitarbeitende	Einsatz in tausend Euro	Vollzeitäquivalente
2020	9	211	4,83
2021	9	283	4,24
2022	10	305	5,24
Veränderung (in den letzten 3 Jahren)	+1	+94	+0,86

### 3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

#### Output Software-Programmierung

2022 wurde die ava Plattform mit hohem Ressourcenaufwand vollständig umgestaltet.

Viele Dinge davon kann man nicht sehen. Eine neue Datenbank wurde aufgesetzt und die Architektur der Software vollständig überarbeitet. Der Datenschutz wurde optimiert und entspricht den Richtlinien des Bundeskanzleramtes. Die Daten sind weiterhin zu 100% verschlüsselt. Die Daten bleiben auf Servern in der EU.

Einige Dinge kann man sehen: Die Plattform hat ein neues Aussehen. von der Farbgebung bis hin zu den Fehlermeldungen wurde alles neu gestaltet.

Im Herbst wurde damit begonnen, die Trägerfunktionen vollständig zu überarbeiten.

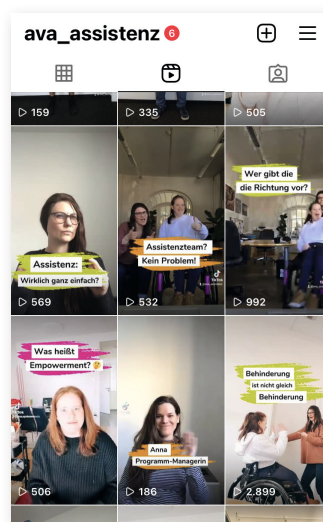
#### Output der Online-Plattform

Die modernisierte und vollständig überarbeitete avaAssist Plattform 2.0 wurde im Oktober 2022 veröffentlicht und für die Benutzung freigeschaltet. Alle bestehenden Benutzer\*innen aus der vorherigen Version 1.0 wurden dabei in die neue Plattform übernommen.

Mit Stand 31.12.2022 wurde eine Bereinigung der Benutzer\*innen vorgenommen - alle bis dahin inaktiven User wurden aus der Datenbank gelöscht. Der aktuelle Stand an aktiven Benutzer\*innen auf der avaAssist Plattform mit Stand zum 31.12.2022 entspricht 436 Assistenzpersonen und 285 Assistenz-Auftraggebenden.

#### Output Social Media

Der Social-Media-Auftritt von ava wurde 2022 von der Peer-Gruppe mitgestaltet. Inhalte aus der Weiterbildung wurden gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen und Lernschwäche in prägnanten Videos umgesetzt. Das meistgeklickte Video hat 2.899 Views zu verzeichnen.



## Output Weiterbildungsinitiative

Seit dem Start der Weiterbildungsoffensive im Oktober 2020 haben 1.773 Besucher\*innen der Webseite [ava.services](https://ava.services) das Orientierungsquiz „Passt der Job als Assistenz für Menschen mit Behinderungen zu mir?“ absolviert.

611 Benutzer\*innen aus 9 Nationen haben sich im Jahr 2022 für die Online-Weiterbildung für den Assistenz-Beruf registriert und diese absolviert.

## Output Vermittlung von Wiedereinsteigerinnen

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 15 Assistentinnen aus dem Kreis der Wiedereinsteigerinnen in langfristige Assistenzverhältnisse vermittelt werden. Im Rahmen des zugehörigen Social-Impact-Bond-Projekts wurden die Teilnehmerinnen mit Coaching während der Weiterbildung begleitet und von erfahrenen Mentor\*innen während der ersten Arbeitswochen unterstützt.

Im Jahr 2022 haben die über [ava](https://ava.services) vermittelten Assistentinnen in Summe 11.669 Assistenzstunden für Menschen mit Behinderungen geleistet.



Das sind durchschnittlich 14,5 Wochenstunden pro Assistentin.

## Output Netzwerk

2022 haben sich die Anfragen von Privatpersonen und Trägerorganisationen aus Österreich und Deutschland gehäuft. Es besteht sowohl Interesse an der [ava](https://ava.services)-Plattform als auch am E-Learning.

Organisationen aus dem Partner-Netzwerk und darüber hinaus nutzen das E-Learning, um ihre Mitarbeitenden gut auf den



Screenshot vom 22.03.2023: <https://persoenlicheassistenz.at/>

Assistenz-Job vorzubereiten. Das Netzwerk Persönliche Assistenz ist in seiner Mitglieder-Anzahl gestiegen. Es ist die erste Form eines österreichweiten Zusammenschlusses von Organisationen, die Persönliche Assistenz vermitteln. Gemeinsam wurde eine Kampagne für den Beruf als Persönliche Assistenz geplant und finanziert. Mit einer Website, Videos und Flyern wird der Beruf als Assistenz beworben.

## Output Projektmanagement

### Aktion Mensch

Unter hunderten von Einreichungen wurde mit dem Kooperationspartner OWB aus Ravensburg (DE) eine Ausschreibung von Aktion Mensch gewonnen. Diese Förderung ermöglicht die Planung eines großen Projektes zum Thema „Inklusion durch Digitalisierung“.

### Magenta TUN Award

Der Magenta #TUN Award wurde 2011 ins Leben gerufen, um nachhaltige Entwicklungen und Technologien zu fördern. Gemeinsam mit Inclusion24 aus Wien hat [ava](https://ava.services) den Preis gewonnen.



Franz Fischler, Claudia Miler & Andreas Ausserhofer  
Screenshot vom 22.03.2023: <https://www.magenta.at/unternehmen/tun/award-winners>



### „Empowerment gegen Armut“

Im vierten Quartal 2022 wurde mit den Vorbereitungen für das Projekt „Empowerment gegen Armut“ begonnen. ava entwickelt das Projekt im Auftrag des Sozialministeriums und im Rahmen der Sonderrichtlinie „COVID-19 Armutsbekämpfung“.

### Assistenz in Kärnten

Das ava-Team wurde 2022 vom Amt der Kärntner Landesregierung kontaktiert. Im Herbst kam der Auftrag, die Assistenz-Landschaft in Kärnten zu analysieren und ein Konzept zu erarbeiten. Mit der Veröffentlichung der Richtlinie zur Harmonisierung der Persönlichen Assistenz wurde dieser Auftrag erweitert. ava unterstützt die Kärntner Landesregierung bei der Umsetzung der Richtlinie.

## 3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Im Social-Impact-Bond-Projekt „Perspektive: Digitalisierung“ erreicht ava mit jedem Wiedereinstieg einen monetären volkswirtschaftlichen Impact von jährlich 6.000 bis 10.000 Euro aufgrund wegfallender Sozialleistungen (Arbeitslosengeld, Mindestsicherung) und/oder Einzahlungen in das Sozialsystem (Steuern und Sozialversicherung).

Das bedeutet eine monetäre Wirkung von errechneten 176.000 Euro aufgrund von 22 vermittelten Wiedereinsteigerinnen in den Assistenzberuf mit 11.669 geleisteten Assistenzstunden bis zum 31.12.2022. Das Social-Impact-Bond-Projekt wird bis

**€ 176.000**  
Volkswirtschaftlicher Impact

2023 von einem wirkungsorientierten Monitoring begleitet. Dabei wird der Blick auf die Wirkungen bei der Zielgruppe gelegt.

2022 wurden 7 teilstandardisierte qualitative Interviews durchgeführt und ein Online-Fragebogen ausgeschickt. Die Wirkungsmessung wird mit dem Ende des Projekts 2023 abgeschlossen.



### Einige Auszüge aus den Interviews:

#### ZAM-Weiterbildungsteilnehmerin von September 2022:

Hat sich mein Bild auf die Gesellschaft in Bezug auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen verändert?

*„Definitiv JA! Ich hätte es mir nie denken können, dass Menschen mit Behinderung doch noch so viel alleine schaffen!“*

*„Ja, auf jeden Fall! Ich finde es super, dass es die Möglichkeit gibt, für die Menschen mit Behinderung, [ein] selbstbestimmtes Leben zu führen.“*

Hat sich meine Wahrnehmung von Menschen mit Behinderungen verändert?

*„Nicht viel. Ich habe sie immer respektvoll angesehen. Das einzige, ich tue sie nicht mehr bemitleiden.“*

#### Geschäftsführung einer Assistenzvermittlung:

*„Positiv ist noch zu erwähnen, es wird leichter Assistenznehmer\*innen in den Rand Regionen zu betreuen, da es viele Frauen gibt die arbeiten möchten die mit der ava Schulung die Möglichkeit haben vor Ort einen Job zu finden.“*

#### Auftraggeberin von Assistenz:

*„Also zwischen den beiden jetzigen, wo eine die ava-Weiterbildung gemacht hat und die andere Erfahrung in der Pflege hat, merke*

*ich nicht so viel Unterscheide. Aber ja, bei der ersten Assistentin, ganz am Anfang. Da hab ich einen Unterschied gemerkt. Die hat nicht gewusst, auf was sie sich einlässt oder was ihre Aufgaben sind.“*

**Auftraggeberin von Assistenz:**

*„Bei [...] der ersten Assistentin, die über ava gekommen ist, ist mir was aufgefallen. Die hat besonders auf Privatsphäre geachtet. Sie hat schon mal eine Tür zugemacht. Sie hatte ein gutes Gespür wann sie wo sein sollte.“*

**Rückmeldung einer Wiedereinsteigerin:**

*„Nach meiner dritten Schwangerschaft dachte ich, ich habe jetzt keine Chance mehr auf eine Weiterbildung oder auf einen Job. Die ava-Weiterbildung hat mir die Chance gegeben. Es war mein Glück, dass ich von der ava-Weiterbildung erfahren habe.“*

**Zur Vereinbarkeit von Job und Familie:**

*„Ja definitiv. Schulassistenz ist der beste Beruf für Familie. Ich habe in den Sommerferien und an allen anderen Ferien frei.“*

**Auftraggeberin von Assistenz:**

*„Die Assistentinnen übernehmen meine Aufgaben, die ich jetzt nicht mehr machen kann. Sie kochen jeden Tag, machen Physiotherapie-Übungen mit mir, fahren*

*und begleiten mich zum Arzt, gehen mit mir spazieren. Es sind auch so viele Kleinigkeiten. Wie zum Beispiel ein Paket zur Post bringen oder abholen – das muss jetzt nicht immer alles mein Mann machen. Sie entlasten mich und meinen Mann extrem. Es ist auch, dass ich ein so viel besseres Gefühl mit Assistenz habe. Ich kann Dinge wieder „selber“ machen. Ich muss nicht immer warten, bis mein Mann da ist oder Zeit hat. Ich muss ihn nicht um alles bitten. Ich muss Dinge nicht liegen lassen.“*

**ava-Weiterbildung als fixer Bestandteil bei Jugend am Werk**

Eine Wirkung aus dem Partnernetzwerk ist die Kooperation mit der inBildung von Jugend am Werk.

Jugend am Werk Steiermark ist langjähriger Partner von ava. Das Interesse an der ava-Weiterbildung war von Anfang an groß. Seit Herbst 2022 ist die ava-Weiterbildung nun fixer Bestandteil der Fachsozial-Betreuer\*innen-Ausbildung bei Jugend am Werk. Die Weiterbildung kann in der Selbstlernzeit von zuhause aus absolviert werden. Zum Abschluss gibt es einen Reflexionstermin mit Assistenznutzenden.

## Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Überblick Ressourcen, Leistungen, Outcome	Jahre		
	2020	2021	2022
<b>Ressourcen</b>			
Mitarbeitende	9	9	10
Ausgaben in tausend Euro	211	283,1	305
<b>Leistungen</b>			
Matchings	69	83	97
Assistenzstunden	188	3733	11669
Stunden Weiterbildung	525	13350	43600
<b>Wirkungen</b>			
registrierte Assistenzpersonen	1.337	1.824	436
registrierte Assistenznutzer*innen	211	326	285
abgeschlossene Weiterbildung	2	267	611
vermittelte Assistenzpersonen (SIB)	2	37	55

### 3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

Die digitale Online-Plattform zur Planung und Organisation von Assistenzdiensten wird beginnend mit der Konzeption über die Implementierung bis hin zu funktionalen Tests in enger Zusammenarbeit mit der Zielgruppe der Menschen mit Behinderungen und Trägerorganisationen entwickelt.

Dies geschieht in regelmäßigen CoCreation-Workshops oder engmaschig begleiteten Plattfortmtests.

Der Software-Entwicklungsprozess selbst folgt dem Agile-Modell. Die Zykluszeit eines Agile-Sprints bei ava beträgt drei Wochen. Die Dokumentation erfolgt anhand von User Stories im Sprintplanungstool Notion Workspace von Notion Labs, Inc.

In allen Bereichen von ava findet ein Monitoring von ausgewählten Kennzahlen statt. Die Projekte des Social-Impact-Bond und „Empowerment gegen Armut“ werden mit einer Wirkungsmessung begleitet. Diese beinhaltet eine regelmäßige Befragung der Zielgruppen mit unterschiedlichen

Methoden. Die Zwischenergebnisse werden im Team besprochen und reflektiert. Dies ermöglicht schnell auf Kritik oder Unvorhergesehenes zu reagieren. Die Nutzenden von ava und der ava-Weiterbildung danken es uns mit einer 5-Sterne-Bewertung auf Google.

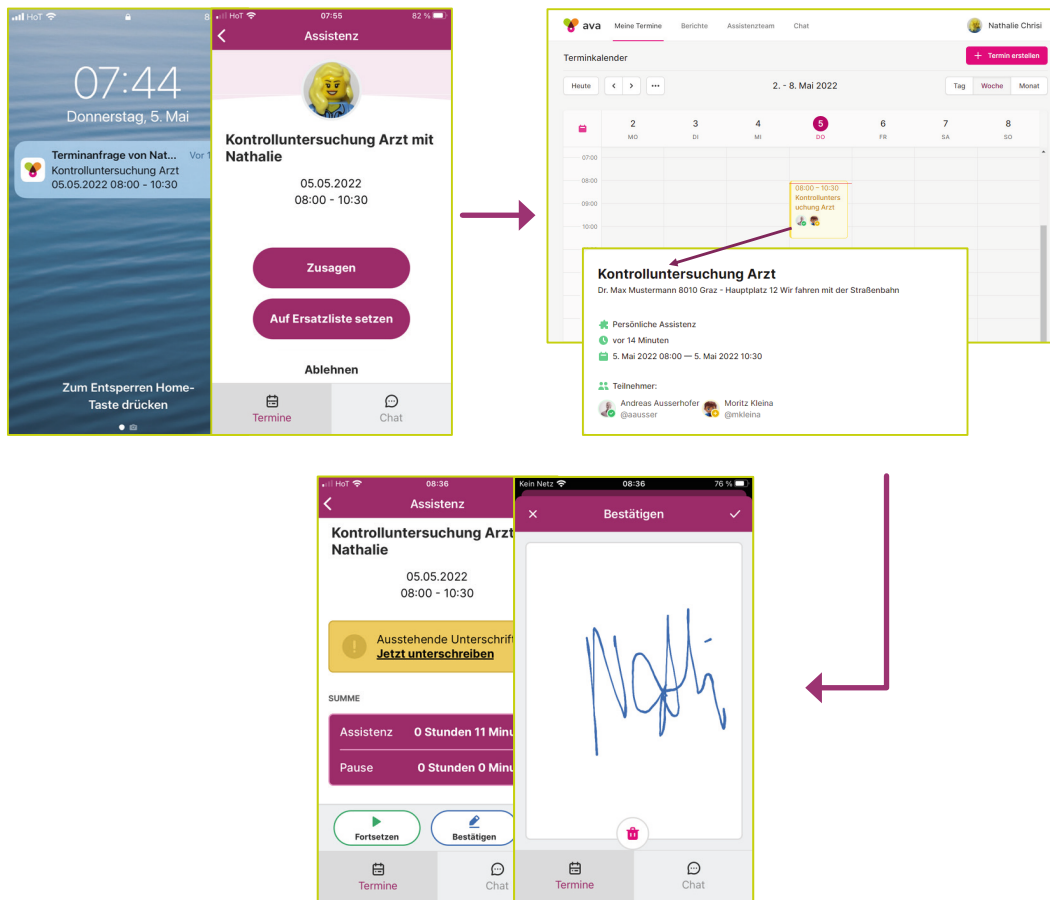
### 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Zielerreichung, Lernerfahrungen, Erfolge

Das Jahr 2022 wurde genutzt, um die Architektur der ava Plattform auf Skalierbarkeit anzupassen. Dies wurde erfolgreich umgesetzt. Die Neugestaltung der Funktionen für Trägerorganisationen ist mit Ende 2022 fertig gestellt worden.

IT-Ressourcen wurden aufgestockt und Kompetenz ins Unternehmen geholt. Ende 2022 wurde ein Programmierer eingestellt. Anfang 2023 wird eine weitere IT-Stelle besetzt.

Durch die Kooperation mit dem Land Kärnten hat sich der Business-Schwerpunkt verlagert. Aufgrund der limitierten Personal-Ressourcen wurde der Fokus erfolgreich auf B2B gelegt.





Innerhalb des Partnernetzwerks wurde auf intensivere Zusammenarbeit gesetzt. Dies zeigte sich vor allem in den erfolgreichen gemeinsamen Projektanträgen mit der OWB/INIOS in Oberschwaben und Assistenz24/Inclusion24 in Wien.

Die bewilligten Projekte wurden 2022 begonnen und werden 2023 durchgeführt. Sie ermöglichen die Weiterentwicklung der ava Plattform und die Finanzierung dieser. So konnte ava im letzten Jahr für alle Assistenzsuchenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Es gibt großes Interesse an dem Konzept von ava im In- und Ausland. Aus dem südlichen und nördlichen Deutschland kamen mehrere Anfragen und erste Konzepte für eine Zusammenarbeit wurden erstellt.

Auch zu der ava-Weiterbildung erhalten wir regelmäßig positives Feedback aus ganz Österreich und Deutschland. Assistenz-Vermittlungen verwenden die Weiterbildung für das Onboarding neuer Assistentenpersonen. Dies lässt sich in den 60 5-Sterne Google-Bewertungen nachlesen.

Das Social-Impact-Bond-Projekt wurde auf Oktober 2023 verlängert. Die Planzahlen von 2022 wurden erneut übertroffen.

## 4. Planung und Ausblick

Der größte Meilenstein in der Software-Entwicklung wird die vollständige Herstellung der Barrierefreiheit sein. Zudem wird 2023 die Entwicklung der zusätzlichen Trägerfunktionen abgeschlossen werden. Plattformtests werden durchgeführt, um die neuen Funktionen dann einzuführen.

Durch die positiven Entwicklungen im B2B-Bereich und in weiteren Projekten wurde Ende des Jahres eine massive Personalaufstockung gestartet. Das ava-Team wird sich mit Anfang 2023 verdoppelt haben. Daher werden im neuen Jahr Ressourcen in Onboarding investiert werden.

Der operative Teil des Social-Impact-Bond wird mit 31.10.2023 beendet sein. Bis zu diesem Datum wird ava mehr als 28.000 Stunden vermittelt haben.

2023 wird das Projekt „Empowerment gegen Armut“ operativ durchgeführt. Die Unterstützungslandschaft für von Armut bedrohte oder arme Menschen wird analysiert. Durch direkte Einbindung von Betroffenen in mehreren Fokusgruppen wird definiert, welche Informationen gebraucht werden.

In Zusammenarbeit mit capito werden diese Informationen in leicht verständliche Sprache übersetzt. Durch ava werden mindestens 50 Personen aus der Zielgruppe in soziale Arbeitsverhältnisse vermittelt.

Im Vorprojekt der Aktion Mensch ist das Ziel von ava und dem Kooperationspartner OWB (DE) das Hauptprojekt zu gewinnen.

ava/atempo wurde im Herbst 2022 von der Kärntner Landesregierung mit Verbesserungen rund um die Organisation und Abwicklung der Assistenz für Menschen mit Behinderungen beauftragt. Nach der von Oktober 2022 bis Dezember 2022 durchgeführten Analyse der Situation in Kärnten und einem Konzeptvorschlag wurde das Projekt über das Jahr 2022 hinaus für mindestens 2 Jahre verlängert.

Schwerpunkt ist die Unterstützung und Begleitung der Kärntner Landesregierung in einem Pilotprojekt zur Harmonisierungsrichtlinie Persönliche Assistenz des Sozialministeriums.

### 4.1 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Der Bedarf einer Plattform für Assistenz ist schon auf Basis der demografischen Daten, der Statistik und der Erhebungen im Vorfeld des Projekts als enorm einzuschätzen. Daher sind die Chancen einer guten Position im Markt hoch.

Die Planung, Entwicklung und Programmierung einer barrierefreien digitalen Plattform ist komplex, aufwändig und kostenintensiv. Es wird ein hohes Maß an Ressourcen benötigt, um die breite Markteinführung zu gewährleisten.

# 5. Organisationsstruktur



## 5.1 Organisationsstruktur

ava wird seit 2018 ganzheitlich von der CFS GmbH entwickelt. 2022 wurde eine Änderung vorgenommen:

Die technische Entwicklung der ava Assistenzplattform verbleibt als innovatives, digitales Produkt bei der CFS GmbH. Die ava Dienstleistung mit Projektmanagement, Weiterbildung und Dienstleistungsentwicklung wurde mit September 2022 in die gemeinnützige atempo GmbH übernommen. Was sie verbindet, ist die gemeinsame Vision von atempo.

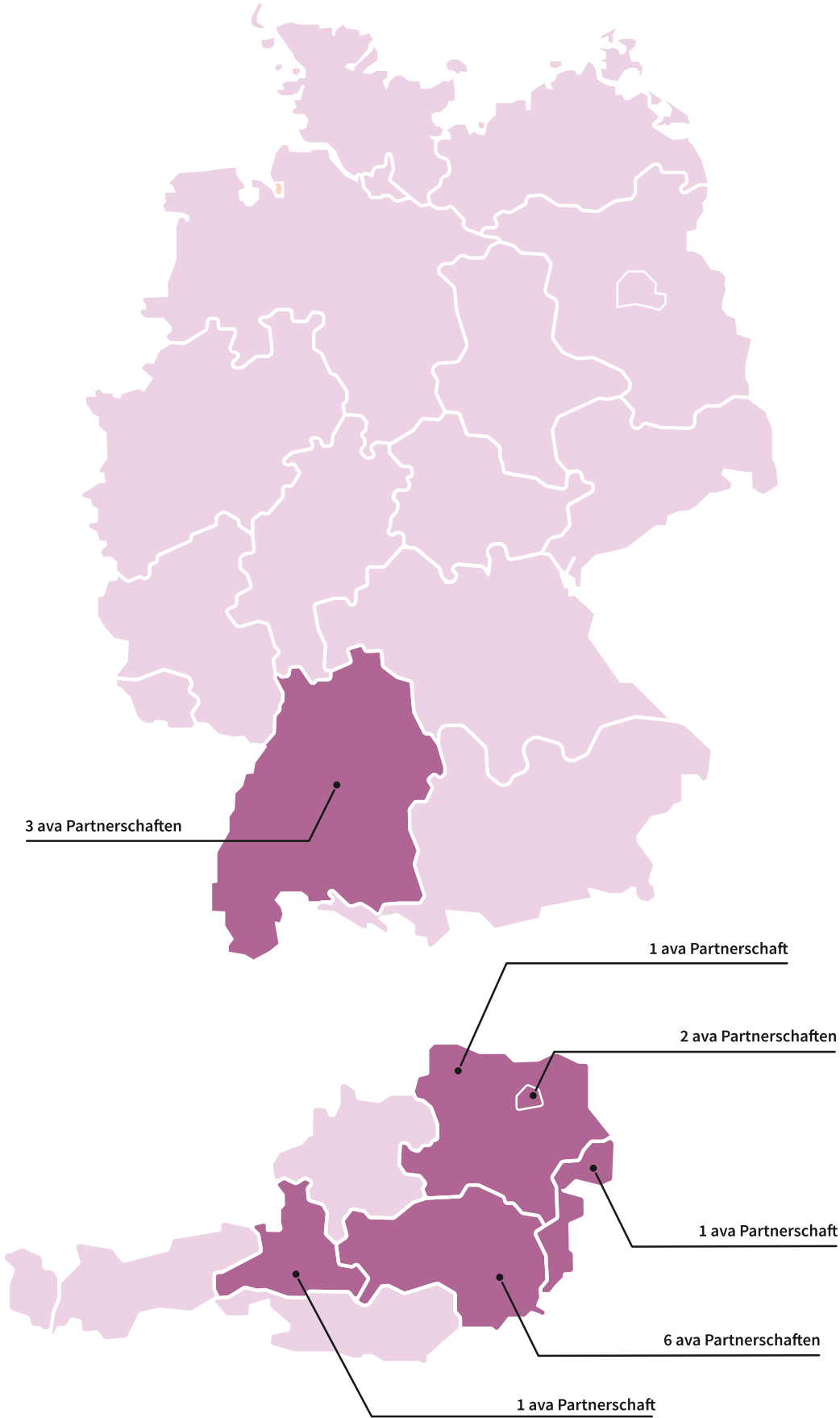
## 5.2 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Mit Stichtag 31.12.2022 bestand das ava Partnernetzwerk aus 13 Trägerorganisationen in Österreich (Steiermark, Niederösterreich, Wien, Burgenland und Salzburg) und Deutschland.

Das ava Netzwerk wird außerdem durch mehrere Selbstvertretungsorganisationen, dem Verein Selbstbestimmt-Leben-Steiermark, Mosaik, Die Brücke und durch zahlreiche engagierte, einflussreiche Einzelpersonen mit Behinderungen und Assistenzexpertise bereichert.

Die Partnerorganisationen von ava sind rechtlich und wirtschaftlich eigenständige Organisationen oder Personen. Sie sind selbst Dienstleister für Assistenzangebote und nutzen ava und das ava Netzwerk zur Unterstützung ihrer eigenen Aktivitäten.

Das ava Netzwerk im Jahr 2022









# Organisation



# 6. Organisationsstruktur und Team

## 6.1 Organisationsstruktur

atempo wurde im Jahr 2000 als gemeinnütziger Verein „atempo zur Gleichstellung von Menschen“ gegründet. In den ersten 5 Jahren seines Bestehens führte der Verein alle operativen Geschäfte und legte den Grundstein für die atempo Angebotspalette.

Die Entwicklung der atempo Angebote machte eine Professionalisierung und Differenzierung der Organisationsstruktur erforderlich. Daher besteht atempo heute aus einer Gruppe von drei Organisationen: dem gemeinnützigen Verein atempo, der gemeinnützigen atempo GmbH und der CFS GmbH mit VSE-Label.

Das Verified-Social-Enterprise-Label erhalten Unternehmen, die gegründet wurden, um einen gesellschaftlichen (sozialen oder ökologischen) Beitrag zu leisten.

Die gemeinnützige atempo GmbH setzt die Angebote „Bildung“ und „capito Graz“ um. Sie führt das Restaurant „das Lorenz“, in dem Menschen mit Lernschwierigkeiten lernen und arbeiten können.

Der Bereich ava wurde seit 2018 zur Gänze von der CFS GmbH verwaltet. 2022 wurde eine Änderung vorgenommen. Die ava Dienstleistung

mit Projektmanagement, Weiterbildung und Dienstleistungsentwicklung wurde im September 2022 in die gemeinnützige atempo GmbH übernommen.

Die technische Entwicklung der ava-Plattform bleibt als innovatives und digitales Produkt bei der CFS GmbH. Die CFS GmbH ist weiterhin zuständig für die Vermarktung, Skalierung und Entwicklung von capito. Das Geschäftsfeld „nueva“ wurde im Jahr 2021 verkauft.

Der gemeinnützige Verein atempo ist Hüter der atempo-Mission und unterstützt gemeinnützige Sozialorganisationen und Social Businesses mit verbilligten Lizenzen zu den digitalen Lösungen von capito.

Die atempo-Gruppe wird von einem Beirat beraten. Dieser Beirat wacht außerdem darüber, dass die angestrebte soziale Wirkung aller Unternehmen in der atempo Gruppe oberstes Ziel bleibt.

**Die CFS GmbH und die atempo GmbH sind rechtlich vollkommen eigenständige, voneinander unabhängige Organisation. Was sie verbindet, ist die gemeinsame Vision von atempo. Jede Organisation und jedes Geschäftsfeld geben dieser Vision ein eigenes Profil.**

### Organisationsstruktur

#### Verein atempo



Eine Welt, in der verschiedene Menschen gemeinsam leben, lernen und arbeiten können, sich entwickeln können und die Vielfalt genießen können.



Wir können alles lernen. Wir brauchen nur die richtigen Hilfsmittel. Und unser Tempo.



Gemeinsam lernen und arbeiten. Vielfalt genießen. Inklusives Restaurant mit Qualität in Graz.



Passende Assistenz finden und flexibel, sicher und zeitsparend organisieren. Das geht mit ava. Weiterbildung, Dienstleistung und Projekte.

atempo GmbH



Verstehen ist der Schlüssel zur Welt. capito öffnet die Türen zu Wissen und Informationen.



Technische Entwicklung.

CFS GmbH

## 6.2 Mitarbeiter\*innen

Insgesamt hatte die atempo Gruppe im Berichtsraum 109 Mitarbeiter\*innen,

davon 12 mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten 3 Jahre sind das 3 Vollzeitstellen mehr.

---

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahr 2022	CFS GmbH	gemeinnützige atempo GmbH	atempo Gruppe gesamt
Anzahl der Mitarbeitenden	27	82	109
Feste Mitarbeitende	27	82	109
Davon Mitarbeitende mit Behinderung	1	11	12
Davon hauptamtlich	27	82	109
Davon Honorarkräfte	0	0	0
Davon Ehrenamtliche	0	0	0
Rechnerische Anzahl von Vollzeitstellen	21	46	67
Differenz zum Durchschnitt der letzten drei Jahre	5	-2	3

---

## 6.3 Vorstellung der handelnden Personen

Die Gründer\*innen sind Walburga Fröhlich, Klaus Candussi und Helmut Schinnerl. Sie gründeten sowohl den Verein atempo als Initial-Organisation als auch im Dezember 2004 mit privatem Mitteleinsatz und auf eigenes Risiko die CFS GmbH.

Walburga Fröhlich und Klaus Candussi sind zwei von insgesamt nur 3.000 Ashoka Fellows weltweit.

Ashoka Fellows werden für ihre innovativen sozialunternehmerischen Initiativen ausgezeichnet und von Ashoka unterstützt und gefördert.

Die Gründungspersonen werden von einem kompetenten Führungsteam unterstützt.

# Team

**Walburga Fröhlich**

Co-Founder und CEO. Sozial-Unternehmerin durch und durch. Sprüht vor Ideen.

**Klaus Candussi**

Co-Founder und CEO. Visionär und Netzwerker. Auch in stürmischen Situationen ruhig.

**Helmut Schinnerl**

Co-Founder. Genießt die Pension und unterstützt als Vorstand im Verein.

**Ernst Stelzmann**

CFO. Kühler Rechner. Kennt keine Krisen – nur Chancen.

**Paul Anton Mayer**

CDO. Jongliert mühelos mit tausend Projekten. Verknüpft sozial und digital aus Überzeugung.

**Mario Morschner**

CIO. Mit jedem Server per Du. Der einzige ITler, der so spricht, dass man ihn versteht.

**Sabrina Seeleitner**

Leiterin Verwaltung. Königin der To-Do-Listen. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Knoten löst sie verlässlich und temperamentvoll.

**Silvia Kogler**

Leitung Personalbereich, Controlling und Rechnungswesen. Behält den Überblick und schafft Ordnung – auch in kniffligen Situationen.

**Harald Hörmann**

Co-Leitung Bildung. Der ruhende Pol. Hat eine Vorliebe für Zahlen – im Budget und auf der Tastatur seines Uralt-Handys.

**Andreas Ausserhofer**

ava Projektkoordinator. Brückenbauer zwischen Information und Wissen. Findet immer eine Lösung.

**Claudia Schneider**

Co-Leitung Bildung. Energiepaket: Zupackend, pragmatisch und beken- nender Monk-Fan. Halbe oder schiefe Dinge gibt es bei ihr nicht.

---

## 6.4. Auszeichnungen

atempo konnte in den Jahren seines Bestehens schon viele Juror\*innen überzeugen. 2022 wurde Geschichte geschrieben. capito gewann den EIC-Accelerator. Mehr als 2.000 Unternehmen hatten sich in der letzten Antragsrunde mit ihren Innovationen um insgesamt

627 Millionen an Fördergeld beworben, lediglich 99 davon konnten den strengen Förderkriterien entsprechen. capito erhält vom EIC die gesamte beantragte Förderung in Höhe von 1,72 Mio Euro, um den Durchbruch auf internationaler Ebene zu schaffen.

Zudem gewann capito den Financial Inclusion Award auf der Zero Conference.



Robert Zadrazil, Vorstandsvorsitzender der UniCredit Bank Austria (links), Paul Anton Mayer, CDO capito (mitte) und Martin Essl, Gründer der Essl Foundation und des Zero Projects (rechts).

ava gewann den MAGENTA-TUN Award 2022. Mit diesem Preis werden Projekte ausgezeichnet, die innovative Technologie mit nachhaltigem Handeln verbinden.

Co-Founderin und Geschäftsführerin Walburga Fröhlich wurde mit einem EY Entrepreneur of the Year Award ausgezeichnet.

2020 wurde die capito app mit dem IÖB-Siegel ausgezeichnet. 2022 gelang dieser Schritt nun auch mit capito digital. Das IÖB-Siegel wird an Produktlösungen verliehen, die Innovation und Anwendbarkeit in der öffentlichen Verwaltung vereinen.

## 6.5 Soziale und Ökologische Nachhaltigkeit

Zum 10. Geburtstag von atempo wurde entschieden, eine Gemeinwohl-Bilanz zu machen. Seither orientiert sich atempo daran, wenn es um die Themen Soziale und Ökologische Nachhaltigkeit geht.

Die Gemeinwohlbilanz der atempo-Gruppe 2022 wurde in leicht verständlicher Sprache intern veröffentlicht. Hier werden die wichtigsten Änderungen zu den Vorjahren exemplarisch beschrieben:

### A1: Ethisches Beschaffungsmanagement

Es gibt jeden Tag ein vegetarisches Gericht. Einmal in der Woche gibt es einen fleischlosen Tag. Es gibt nur noch Freiland Eier und nur noch Hühner aus Qualitätshaltung. Es wird noch mehr Gemüse aus dem eigenen Garten bezogen.

Flugreisen wurden um 25% verringert. Wo es möglich ist, wird mit dem Zug gefahren.

### C1: Arbeitsplatz-Qualität

Atempo ermöglicht ein bezahltes Sabbatical alle 5 Jahre. Das Beteiligungs-Modell für Mitarbeitende wird immer mehr genutzt. Bei jeder Kapitalrunde werden weite Anteile verbilligt für Mitarbeiter\*innen reserviert. Es gibt bezahlte Zeit (3 Stunden pro Monat) für gemeinsame Aktivitäten mit Kolleg\*innen.

Alle Mitarbeitenden essen verbilligt im Lorenz. Die Milestones-Meetings für Transparenz werden immer stärker besuchen. Alle Mitarbeitenden können erfahren, wie es der Firma finanziell geht.

### C2: Gerechte Verteilung des Arbeitsvolumens

Es gibt keine fixen Überstunden oder Überstundenpauschalen (Ausnahme: Leistungsverträge von Mitarbeiter\*innen auf C-Level). Mitarbeiter\*innen bestimmen das gewünschte Stundenausmaß in aller Regel selbst.

### C4: Gerechte Verteilung des Einkommens

Der Gini-Koeffizient (niedrigstes Einkommen zu höchstem Einkommen) hat sich noch weiter verbessert. Der Gini-Koeffizient betrug 2022: 3,6. Das bedeutet: Die niedrigen Einkommen stiegen stärker als die hohen Einkommen.

### D3: Ökologische Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen

Wir haben den Einsatz von „refurbed-Geräten“ - also von gebraucht gekauften Computern und Handies - auf 60 Prozent gesteigert. Wir haben unseren Energie-Einkauf zu 100 Prozent auf Fernwärme und Öko-Strom umgestellt.



Es gibt eine neue Herausforderung: Die Entwicklung und der Einsatz der Künstlichen Intelligenz verbraucht immer mehr Rechenleistung. Hier könnte ein Umwelt-Problem entstehen. Wir achten daher genau darauf, auf welchen Servern wir unsere Daten speichern und unsere Berechnungen laufen lassen. Aus Gründen der Sicherheit benutzen wir - wo immer wir das wählen können - nur Server in Europa.

#### D5: Erhöhung des sozialen und ökologischen Branchenstandards

Mit unseren Maßnahmen für Mitarbeiter\*innen haben wir hier unsere Vorbild-Rolle noch ausgebaut. Bei den ökologischen Standards haben wir uns verbessert. Wo wir unseren ökologischen Fußabdruck nicht reduzieren können, gleichen wir das mit dem Kauf von Umwelt-


Zertifikaten aus. Wir haben das Gütesiegel „Klimaneutrales Unternehmen“ erhalten.

#### E2: Beitrag zum Gemeinwesen

Damit unsere Services von capito auch für Organisationen zugänglich sind, die wenig Geld haben, haben wir „Die Welt des Verstehens“ entwickelt. Organisationen, die gemeinnützig sind, und auch „Social Businesses“ können etwa capito digital zum halben Abo-Preis erhalten. Der Verein atempo trägt den anderen Teil der Kosten.

**Nächste Schritte:** Wir wollen in Zukunft noch besser werden. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Sie prüft die Fortschritte und erarbeitet neue Vorschläge für Verbesserungen. Die Gruppe tagt ab 2023.



Generell orientiert sich atempo im Bemühen um Nachhaltigkeit an den Sustainable Development Goals (SDG's) der Vereinten Nationen. Dabei ergeben sich mannigfaltige Berührungspunkte. Die wichtigsten davon sind:



### Bildung



**atempo Bildung wirkt insbesondere im Hinblick auf Ziel 4: Hochwertige Bildung.**

Wir bemühen uns, inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und lebenslanges Lernen für alle zu fördern. Speziell geht es darum, namentlich Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen zu gewährleisten. (Sub-Ziel 4.5)

### ava wirkt in Bezug auf Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit, starke Institutionen.

Generell entfaltet ava ihre Wirkung indem sie inklusive Gesellschaften fördert und dazu beiträgt, inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufzubauen. Konkret trägt ava dazu bei, dass diese Institutionen bedarfsorientiert, partizipatorisch und repräsentativ gestaltet werden. (Sub-Ziel 16.7)

### capito

**capito entfaltet seine Wirkung im Bereich von Ziel 10: Weniger Ungleichheit.**

Die Angebote von capito verringern Ungleichheit beim Zugang zu und bei der Nutzung von Informationen. Verständliche Information verhilft Menschen mit Lernschwierigkeiten, sowie mit geringer Schulbildung, mangelnden Sprachkompetenzen oder einfach geringer Erfahrung in bestimmten Sachgebieten dazu, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und mitzuwirken. Insbesondere verhilft capito Menschen zu mehr Selbstbestimmung, befähigt sie, eigene Entscheidungen für ihr Leben zu treffen und fördert ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion. (Sub-Ziel 10.2)

# 7. Organisationsprofil

Auf den nächsten Seiten finden Sie alle formalen und finanziellen Daten zu allen Organisations-Einheiten von atempo. Dies sind der Verein atempo, die atempo GmbH und die CFS GmbH.

## 7.1 Allgemeine Angaben

Der Verein atempo zur Gleichstellung ist Besitzer der Marke „atempo“ und Hüter der atempo Werte. Er übernahm im Jahr 2021 die Organisation der 20-Jahre-Fachkonferenz für die gesamte „Gruppe“. Der Verein atempo verkaufte im Jahr 2021 die beiden Marken „nueva“ und „capito“. Als Investition in die Zukunft erwarb der Verein die Berechtigung, digitale capito-Produkte zu vergünstigten Preisen an gemeinnützige Organisationen und Social-Business-Unternehmen abzugeben.

---

<b>Name</b>	<b>atempo, zur Gleichstellung von Menschen</b>
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Laßnitzhöhe, Österreich
Gründung	2000
Rechtsform	Gemeinnütziger Verein
Adresse	A-8010 Graz, Greimelweg 21
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@atempo.at
Website	www.atempo.at
Link zur Satzung	<a href="https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug">https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug</a>
Registernummer	ZVR 371908933
Datum der Eintragung	28.12.2000

Die atempo GmbH ist die operativ tätige Organisation für die atempo Bildung, das Lorenz und capito Graz. Ihre wichtigsten Daten:

Name	atempo GmbH
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Graz, Österreich
Gründung	2004
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Standorte	Graz
Status	gemeinnützige GmbH
Adresse	A-8010 Graz, Heinrichstraße 145
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@atempo.at
Website	www.atempo.at
Satzung	Firmenbuch, Landesgericht Graz
Registernummer	FN 257059p
Datum der Eintragung	17.12.2004
Betriebsrat	Ja
VSE-Label*	Ja

Die CFS GmbH zeichnet für die Weiterentwicklung, Digitalisierung und Skalierung von capito und ava verantwortlich. Ihre wichtigsten Daten:

Name	CFS - Consulting, Franchise & Sales GmbH
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Graz, Österreich
Gründung	2004
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Standorte	Social-Franchise- und Vertriebs-Partner: Österreich: Graz, Niederösterreich, Vorarlberg, Wien (2x) Deutschland: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Mölln, München, Nürnberg, Immenhausen, Schleswig, Sigmaringen, Stuttgart Schweiz: Zürich Alle Partner mit Adressen auf <a href="http://www.capito.eu/ueber-uns">www.capito.eu/ueber-uns</a>
Status*	GmbH
Adresse	A-8010 Graz, Heinrichstraße 145
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	<a href="mailto:office@capito.eu">office@capito.eu</a>
Website	<a href="http://www.capito.eu">www.capito.eu</a> – <a href="http://ava.services">ava.services</a>
Satzung	Firmenbuch, Landesgericht Graz
Registernummer	FN 257236p
Datum der Eintragung	17.12.2004
Betriebsrat	Ja
VSE-Label*	Ja



\*Seit 1. Dezember 2022 kann man sein Unternehmen erstmals als „Verified Social Enterprise“ registrieren lassen. Eine externe Stelle prüft nun notwendige Kriterien für das Erlangen des VSE-Labels. Die Kriterien sind: 1. Unternehmerisches Handeln und 2. „Impact First“: Das Ziel Gewinn zu erwirtschaften wird in erster Linie als Mittel zur Finanzierung der Wirkung verstanden. <https://www.aws.at/verified-social-enterprise-label/>. Die atempo GmbH und die CFS GmbH gehören zu den ersten Unternehmen, die das VSE-Label tragen.

## 7.2 Governance der Organisation

### 7.2.1 Leitungsorgan

Die Vorstandsmitglieder des Vereins atempo sind Klaus Candussi (Obmann) und Helmut Schinnerl (Kassier). Die Rechnungsprüfung

führen Walter Eigner und Romana Steinberger durch. Walburga Fröhlich führt die Geschäfte der atempo GmbH und der CFS GmbH. Ihre Befugnisse sind in den Geschäftsordnungen sowie ihrem Dienstvertrag geregelt.

## 7.2.2 Aufsichtsorgan

Der Verein als Besitzer der gemeinnützigen atempo GmbH und die CFS GmbH haben gemeinsam einen Beirat. Die Befugnisse des Beirats sind in der Geschäftsordnung des Beirats sowie in den Vereinsstatuten und dem Gesellschaftsvertrag der CFS GmbH geregelt. Insbesondere wird der Beirat bei Entscheidungen zur Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung, zur jährlichen Finanzplanung und strategischen Ausrichtung sowie außerplanmäßigen Geschäften, die den Rahmen von € 10.000 überschreiten, im Vorfeld zur Beratung eingeladen und angehört. Die Beiratsmitglieder sind Wolfgang Neubert, Andreas Kattnigg, Martin Ladstätter und Helmut Eichert, Klaus Candussi (Stand Dezember 2022).

## 7.2.3 Interessenkonflikte

Interessenkonflikte könnten zwischen dem Verein mit seiner gemeinnützigen GmbH und der CFS GmbH entstehen, da diese nicht im Eigentum des Vereins steht. Aus diesem Grund ist es eine wesentliche Aufgabe des Beirats, auf eine korrekte und angemessene Vertretung der Interessen der einzelnen Körperschaften zu achten. Außerdem wird der Jahresabschluss der CFS GmbH von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei geprüft, obwohl die CFS GmbH gesetzlich nicht dazu verpflichtet wäre.

## 7.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen

Die gemeinnützige atempo GmbH ist im Eigentum des Vereins atempo. Die CFS GmbH wurde von den drei

Vorstandsmitgliedern des Vereins atempo mit privaten Mitteln gegründet, um die Gemeinnützigkeit des Vereins atempo nicht zu gefährden.

Die CFS GmbH ist formal nicht mit der atempo GmbH oder dem Verein atempo verbunden. Die CFS GmbH ist jedoch exklusive Lizenznehmerin des Vereins atempo für die Marke „capito“.

### 7.3.1 Eigentümerstruktur

Der Kreis der Gesellschafterinnen und Gesellschafter besteht aus 4 Gruppen mit ähnlichen Interessen:

1. Die Gründerinnen und Gründer
2. Die Gruppe der Impact-Investoren
3. Die Gruppe der Privaten aus dem Family & Friends-Netzwerk
4. Der Mitarbeitenden-Verein

### 7.3.2 Beteiligungen

Der Verein atempo ist an der gemeinnützigen Gesellschaft für Teilhabeorientiertes Qualitätsmanagement GETEQ mit einem Kapitalanteil von € 1.000 beteiligt. Die GETEQ ist nueva Social-Franchise-Partnerin in Berlin. Die Beteiligung des Vereins atempo erfolgte auf Wunsch der Berliner Gründungsorganisationen und drückt die inhaltliche Nähe von atempo zur GETEQ aus.

### Eigentümerstruktur der atempo GmbH

Gesellschafter*innen 2022	Anteil
Verein atempo zur Gleichstellung von Menschen	100%



## Vorstand des Vereins atempo

Vorstand des Verein atempo 2022	Funktion
Klaus Candussi	Obmann
Helmut Schinnerl	Kassier

---

## Eigentümerstruktur der CFS GmbH

Gesellschafter*innen 2022	Anteil
<i>Gründerinnen und Gründer</i>	<i>52,17%</i>
Walburga Fröhlich	21,72%
Klaus Candussi	21,72%
Helmut Schinnerl	8,73%
<i>Impact Investoren</i>	<i>35,89%</i>
fair finance impact GmbH	13,59%
fair finance seveca (SE-Fonds)	19,14%
Hermann Arnold	3,16%
<i>Family &amp; Friends</i>	<i>9,55%</i>
Dr. Kattnigg & Partner Beratungs-OG	1,94%
Philipp Bodzenta	0,63%
Michael Meyer	1,11%
Christian Horak	1,25%
Thomas Stampfer	0,84%
Edgar Leonhardt	3,77%
<i>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i>	<i>2,39%</i>
atempo Mitarbeitenden Beteiligungs-Verein & CO KG	2,39%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>

---

# 8. Finanzen und Rechnungslegung

Auf den nächsten Seiten finden Sie die detaillierten Angaben zu Finanzen und Rechnungslegung von allen Organisations-Einheiten der atempo-Gruppe.

Dies sind der Verein **atempo**, die **atempo GmbH** und die **CFS GmbH**.

## 8.1 Buchführung und Rechnungslegung

### 8.1.1 Buchführung

Das Rechnungswesen und die Buchführung der atempo Gruppe werden intern von insgesamt vier Personen (3,86 VZÄ) erledigt. Zahlungen können nur von der Leitung des Rechnungswesens gemeinsam mit einer Geschäftsführungsperson durchgeführt werden. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften.

### 8.1.2 Jahresabschluss

Die Jahresabschlüsse werden intern vorbereitet und von der Steuerberatungskanzlei „Steirische Wirtschaftstreuhand GmbH & Co KG“ in Graz fertig gestellt.

### 8.1.3 Controlling

Die Leiterin des Rechnungswesens übermittelt in Zusammenarbeit mit den Führungskräften und der Geschäftsführung monatliche Reportings samt GuV an die Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Bei Abweichungen von den Planzahlen stehen die Führungskräfte in der Verantwortung für strategische Änderungsvorschläge. Der Beirat erhält zu jedem Quartal einen ausführlichen Finanz- sowie Geschäftsbericht.

## 8.2 Vermögensrechnung

### Verein atempo

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	0	0	0	0
2. Sachanlagen	0	0	0	0
davon Immobilien	0	0	0	0
3. Finanzanlagen	36.000	36.000	36.000	36.000
4. Vorräte	0	0	0	0
5. Forderungen	51.802	56.410	381.030	3.920
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
6. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	381	43.551	44.613	169.890
7. ARA	0	0	0	0
<b>Summe Vermögen</b>	<b>88.183</b>	<b>135.961</b>	<b>461.643</b>	<b>209.810</b>

<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	0	0	0	0
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern*innen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.267	4.653	280.833	68.814
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.267</b>	<b>4.653</b>	<b>280.833</b>	<b>68.814</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>85.417</b>	<b>90.065</b>	<b>286.047</b>	<b>290.398</b>
davon zweckgebundene Mittel = Stammkapital für gemeinnützige atempo GmbH	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

## atempo Betriebsgesellschaft mbH

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	1.167	0	0	0
2. Sachanlagen	183.644	181.695	184.976	193.773
davon Immobilien	0	0	0	0
3. Finanzanlagen	0	0	0	0
4. Vorräte	7.045	13.585	12.500	12.000
5. Forderungen	430.847	695.553	365.176	792.153
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
6. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	2.361	3.650	54.960	591.319
7. ARA	11.297	11.399	14.002	13.522
<b>Summe Vermögen</b>	<b>636.361</b>	<b>905.881</b>	<b>631.614</b>	<b>1.602.767</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	144.898	25.631	50.000	42.857
davon von Mitgliedern oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.082	213.138	81.674	385.849
3. Sonstige Verbindlichkeiten	538.185	589.498	356.000	267.358
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>738.165</b>	<b>828.267</b>	<b>487.674</b>	<b>696.064</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>-112.238</b>	<b>63.688</b>	<b>137.694</b>	<b>49.394</b>
davon zweckgebundene Mittel = Stammkapital für gemeinnützige atempo GmbH	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	166.419	212.883	790.127	689.939
2. Sachanlagen	4.984	12.431	13.674	36.071
davon Immobilien	0	0	0	0
3. Finanzanlagen	831.818	1.116.818	1.107.443	1.107.443
4. Forderungen	193.850	308.408	413.132	453.585
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
5. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	47.403	351.186	89.218	224.371
<b>Summe Vermögen</b>	<b>412.656</b>	<b>884.908</b>	<b>1.306.151</b>	<b>2.511.409</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	244.897	529.968	696.603	1.317.364
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern*innen	0	0	0	200.000
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.177	129.568	490.870	173.288
3. Sonstige Verbindlichkeiten	83.714	123.969	102.966	191.572
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>402.789</b>	<b>783.505</b>	<b>1.290.438</b>	<b>1.882.224</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>-70.451</b>	<b>150.719</b>	<b>185.693</b>	<b>-438.918</b>



## 8.3 Einnahmen und Ausgaben

### Verein atempo, zur Gleichstellung von Menschen

<b>Einnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	29.484	506.189	29.998
davon aus öffentlichen Aufträgen	0	0	0
2. Zuwendungen	0	0	350
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	3.161	17.500	0
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	1.173	1.200	0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>33.818</b>	<b>524.889</b>	<b>30.348</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
B1. Personalkosten	0	0	61.031
B2. ÖA u. Werbeaufw.	0	106.536	609
4. restl. Sachaufw.	29.169	233.234	58.197
5. Zinsen	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>29.169</b>	<b>339.770</b>	<b>119.837</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>4.649</b>	<b>185.119</b>	<b>-89.489</b>

## atempo Betriebsgesellschaft mbH

<b>Einnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	2.505.258	2.503.590	2.825.929
davon aus öffentlichen Aufträgen	1.596.662	1.650.491	2.050.056
2. Zuwendungen	58.020	59.746	58.020
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	58.020	59.746	58.020
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	527.802	712.586	424.232
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.091.080</b>	<b>3.275.922</b>	<b>3.308.181</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
B1. Personalkosten	2.340.321	2.442.008	2.326.912
B2. ÖA u. Werbeaufw.	17.968	45.000	4.260
4. restl. Sachaufw.	548.200	706.507	1.065.470
5. Zinsen	4.966	4.898	2.827
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.911.454</b>	<b>3.198.412</b>	<b>3.399.470</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>179.625</b>	<b>77.510</b>	<b>-91.289</b>

## CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH

<b>Einnahmen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	1.082.443	1.122.952	950.517
davon aus öffentlichen Aufträgen	0	0	0
2. Zuwendungen	281.625	363.533	
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	281.625	363.533	712.254
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	1.881	149.183	32.535
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.365.949</b>	<b>1.635.668</b>	<b>1.695.306</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
B1. Personalkosten	1.123.948	1.336.243	1.614.011
B2. ÖA u. Werbeaufw.	10.752	20.128	53.601
4. restl. Sachaufw.	230.825	311.297	355.953
5. Zinsen	8.924	9.130	18.730
6. Sonstige Ausgaben	1.750	1.750	1.750
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.376.198</b>	<b>1.678.548</b>	<b>2.044.045</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>-10.249</b>	<b>-42.880</b>	<b>-626.457</b>

Erlöse 2022 gesamt	Verein atempo	atempo GmbH	CFS GmbH	gesamt	Anteil
Forschung/Entwicklungs-förderung	0	220.508	557.456	777.965	15 %
Subventionen (Land, Bund, EU)	0	58.020	120.517	178.537	4 %
Leistungsverträge mit öff. Hand für Bildung	0	1.684.485	0	1.684.485	33 %
Markterlöse Dienstleistungen und Produkte	29.998	1.141.443	950.517	2.121.958	42 %
sonstige	350	203.724	66.815	270.889	5 %
<b>Erlöse gesamt</b>	<b>30.348</b>	<b>3.308.181</b>	<b>1.695.306</b>	<b>5.033.835</b>	<b>100 %</b>
<b>Ergebnis gesamt</b>	<b>-89.489</b>	<b>-91.289</b>	<b>-626.457</b>	<b>-807.235</b>	

Erlösentwicklung gesamt	2020	2021	2022	Veränderung
Forschung/Entwicklungs-förderung	397.763	379.052	777.965	105 %
Subventionen (Land, Bund, EU)	58.020	78.739	178.537	127 %
Leistungsverträge mit öff. Hand für Bildung	1.609.023	1.650.492	1.684.485	2 %
Markterlöse Dienstleistungen und Produkte	1.715.173	2.909.876	2.121.958	-27 %
sonstige	563.313	417.120	270.889	-35 %
<b>Erlöse gesamt</b>	<b>4.343.291</b>	<b>5.435.280</b>	<b>5.033.835</b>	<b>-7 %</b>

**43,9 %** unserer Erlöse der letzten 22 Jahre erwirtschafteten wir in Leistungsverträgen für die öffentliche Hand. Das sind vor allem das Sozialministeriumsservice und das Land Steiermark für atempo Bildung.

**38,5 %** unserer Erlöse erwirtschafteten wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen am Markt. Das sind vor allem Leistungen von capito, der Bildung digital und vom Restaurant „das Lorenz“.

**9,2 %** unserer Einnahmen sind Forschungs- und Entwicklungsförderungen.

**4,2 %** aller Einnahmen von 2001 bis 2022 waren Subventionen vom österreichischen Sozialministerium, vom Land Steiermark und von der EU (Erasmus+).

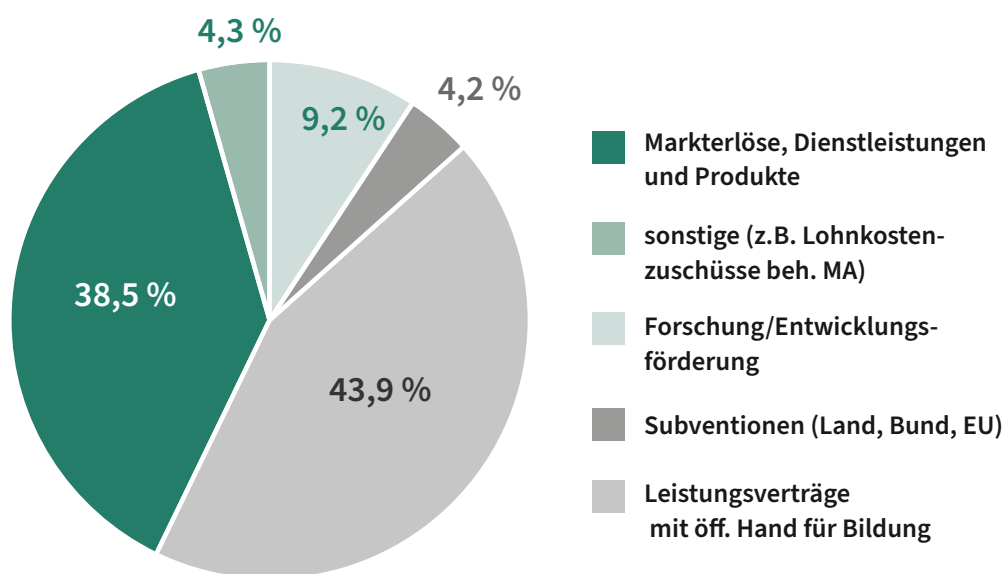
**4,3 %** der Einnahmen sind Lohnkostenzuschüsse für Mitarbeitende mit Behinderungen. Eingerechnet sind hier auch die Sonder-Zuschüsse aus dem NPOFonds zur Corona-Hilfe 2022.

„Unsere Produkte und Dienstleistungen sind deshalb so gut, weil Menschen mit Lernschwierigkeiten als Expert\*innen daran mitarbeiten. Das wollen wir beweisen, indem wir es schaffen, sie am freien Markt zu verkaufen.“

(aus unserem Leitbild, 2004)

In den letzten 22 Jahren haben wir mehr als € 23 Mio am freien Markt erwirtschaftet, die Tendenz ist steigend. Die Übersicht umfasst die Zahlen aller Organisationen mit atempo-Bereichen. Das sind der gemeinnützige Verein atempo, die gemeinnützige atempo GmbH, die gemeinnützige nueva GmbH (2009 – 2014) und das CFS GmbH Verified Social Enterprise. Wir nennen sie gemeinsam die „atempo Gruppe“. Insgesamt haben wir in den letzten 22 Jahren über € 60 Mio an Erlösen erzielt.

#### Verteilung der Erlösarten kumuliert 2001-2022:





## 8.4 Finanzielle Situation und Planung

Die atempo-Gruppe besteht aus dem gemeinnützigen Verein und der gemeinnützigen atempo GmbH, sowie aus dem nicht gemeinnützigen Sozialunternehmen CFS GmbH. Im Jahr 2022 waren die Ausläufer der Corona-Pandemie noch wirksam. So konnten in der gemeinnützigen atempo GmbH weiterhin kaum internationale Fortbildungskurse im Rahmen der EU-Mobilitätsprogramme durchgeführt werden und auch der Restaurantbetrieb war im ersten Halbjahr noch stark eingeschränkt. Dank des österreichischen NPO-Fonds für gemeinnützige Organisationen konnten aber auch im Jahr 2022 die schlimmsten finanziellen Auswirkungen bei der atempo GmbH abgefedert werden. Die Geschäftsfelder der CFS GmbH waren weniger von der Pandemie betroffen, wobei schon eine gewisse Investitionszurückhaltung bei Wirtschaftsbetrieben feststellbar ist. Diese Zurückhaltung ist aber mehr auf Verunsicherungen angesichts der aktuellen Lage in Europa und im globalen Umfeld zurückzuführen.

Nichtsdestotrotz setzten wir 2022 eine umfassende Digitalisierung und Optimierung sämtlicher Prozesse in der Verwaltung der atempo-Gruppe samt Einführung neuer Software-Lösungen für Buchhaltung, Rechnungswesen, Arbeitszeiterfassung, Personalverwaltung, etc. um. Damit einher gingen hohe Einführungskosten für Beratung und Umstellung, die das Jahresergebnis 2022 belasten. Für die Zukunft erwarten wir uns, wieder für eine ausreichend lange Zeit mit all unseren Schnittstellen anschlussfähig und speziell im digitalen Business skalierbar zu sein. Dies betrifft sowohl die CFS GmbH mit der KI-basierten Software für automatisiertes Vereinfachen als auch die atempo GmbH für ihr internationales Fortbildungsangebot, das immer mehr auch digital gebucht, bezahlt und abgewickelt werden will.

In der CFS GmbH liegt der Fokus weiterhin auf der Digitalisierung des Geschäftsmodells mithilfe von künstlicher Intelligenz. Die Planung sieht vor, dass die Automatisierungs-Software ab Sommer 2023 in deutscher Sprache am Markt ist und ab Herbst 2023 in einer Beta-Version für Englisch zur Verfügung steht. Um die wirtschaftlichen Potentiale der neuen Software heben zu können, fielen im Jahr 2022 hohe Entwicklungskosten an und werden in Zukunft Kosten für den Aufbau eines erweiterten Marketings und Vertriebs nötig sein. Die Entwicklung der Software wurde auch 2022 gefördert, dennoch müssen Eigenmittel aufgebracht werden, wofür die Gesellschafter\*innen mit Wandeldarlehen sorgen, sowie mit einer Crowd-Investment Kampagne etwa 400 Crowd-Investor\*innen gewonnen werden konnten. Somit konnte das wirtschaftliche Eigenkapital positiv gehalten werden. Für 2023 ist die Aufnahme von Bank-Darlehen zur Finanzierung der Marketing-Aktivitäten geplant, da ab 2023 schon deutlicher gezeigt werden kann, wie das Geschäftsmodell funktioniert und ab wann es ertragreich sein wird, sodass diese Darlehen zurückgezahlt werden können.

Der Verein atempo arbeitete 2022 am Aufbau der „Welt des Verstehens“, einem Förderprogramm für gemeinnützige Organisationen und zertifizierte Sozialunternehmen. Mit diesem Förderprogramm können soziale Organisationen die KI-basierte Software und spezifische Fortbildungen stark vergünstigt nutzen, sodass Geld keine Hürde darstellt.

Die gemeinnützige atempo GmbH positioniert sich strategisch weiterhin als kompetente Partnerin für innovative Lösungen von gesellschaftlichen Problemen mit dem Fokus auf vulnerable Gruppen. Mit dem Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot der sogenannten „Digi-Coaches“ erreicht die atempo GmbH viel Aufmerksamkeit und

Skalierungspotenzial im Bildungsbereich, ebenso mit dem gesamten Service-Angebot rund um die Plattform „ava“. Bildungsaktivitäten für vulnerable Gruppen werden in der atempo GmbH in Zukunft noch mehr Gewicht bekommen.

Die atempo GmbH nimmt dabei den Service-Part ein, während die CFS GmbH sich verstärkt auf das Entwickeln und Vertreiben von digitalen Lösungen

konzentriert. Diese digitalen Lösungen sind wiederum notwendig, um die Skalierung der Wirkung von sozialen Innovationen zu ermöglichen. In diesem Sinn arbeiten alle Unternehmungen der atempo-Gruppe kooperativ zusammen, wobei jede ihre eigenständige Position verfolgt und stärkt.

 atempo

 capito



Dieser Bericht orientiert sich am Social Reporting Standard.

Mehr unter [www.social-reporting-standard.de](http://www.social-reporting-standard.de)

Dieser Bericht steht auf [www.atempo.at](http://www.atempo.at) zum Download zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber: atempo GmbH

Text: Walburga Fröhlich, Klaus Candussi, Verena Kofler

Illustrationen: Katharina Binder

Gestaltung: Christina Lamprecht, Katharina Binder, The Flow Marketing KG;

Laura Gruber, la bloom design

Icons by Font Awesome

